
Projektdaten

Projekt: 30366

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte

PLZ/Ort: 20355 Hamburg
Straße: Holstenwall 24

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Auftraggeberdaten

Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Straße: Burchardstraße 8
PLZ/Ort: 20095 Hamburg

Leistungsverzeichnis: 4502

450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Angebotssumme: EUR

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: EUR

Angebotssumme brutto: EUR

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 30366 **MHG - Museum für Hamburgische Geschichte**
LV: 4502 **450 - Brandmeldeanlage (BMA)**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Sanierung Museum.....	23
01.01.	KG 456 Brandmeldeanlage.....	24
01.02.	KG 459 Stundenlohnarbeiten.....	59
02.	Wartung.....	60
02.01.	Wartungskosten.....	60
02.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen.....	67
	Zusammenstellung.....	70

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Die Vorbemerkungen mit den darin beschriebenen oder sich daraus ergebenden Leistungen, sind mit den vertraglich vereinbarten Einheitspreisen der LV-Positionen abgegolten (z. B. Schutzmaßnahmen, etc.), es sei denn, eine abweichende Leistung wird in einer LV-Position gesondert ausgeschrieben.

Dem Bieter wird empfohlen vor Angebotsabgabe das Baugrundstück vor Ort zu begutachten.

Alle Vorbemerkungen sind hierarchisch für alle darunter gegliederten Untertitel und Positionen gültig und sind entsprechend mit den vertraglich vereinbarten Einheitspreisen abgegolten, auch wenn dieser Hinweis nicht mehr gesondert auftaucht. Dies gilt auch für Vorbemerkungen und Definitionen von Positionsgruppen mit ähnlichem Inhalt, die als solche klar zu erkennen sind.

Darüber hinaus sind mit Vorrang die Regeln des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu beachten.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen oder internationale Normen Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1.1 Gegenstand des Leistungsverzeichnisses ist die Installation der Brandmeldeanlage

1.2 Preisbildung

Alle sich aus den Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnis ergebenden Maßnahmen und damit in Verbindung stehenden Aufwendungen sind vom AN in die Angebotspreise einzukalkulieren, auch wenn der Hinweis darauf nicht mehr gesondert in den Positionen erfolgt.

Die im Anlagenverzeichnis aufgelisteten Unterlagen dienen dem AN zum Verständnis und zur Erläuterung der in den Vorbemerkungen, Vertragsbedingungen, Ausführungsbeschreibungen, Systembeschreibungen, Hinweisen und Positionen beschriebenen Leistungen und werden im Auftragsfall Vertragsbestandteil.

Sind in dieser Leistungsbeschreibung Normen zitiert oder genannt, bleibt die Verpflichtung des Bieters zur Beachtung und Einhaltung der gesetzlichen und technischen Regelwerke und der übrigen anerkannten Regeln der Technik unberührt.

Findet keine explizite Beschreibung der Befestigungsmaterialien statt, so sind die Einzelleistungen inkl. Befestigungsmaterial einzukalkulieren. Sämtliche Positionen sind zur Verlegung als Teillängen zu kalkulieren.

Es wird grundsätzlich die gebrauchsfertige Leistung ausgeschrieben. Eingeschlossen sind somit auch die Lieferung der Stoffe nach VOB/C ATV DIN 18299 und alle Tätigkeiten die zur restlosen Erfüllung der Leistung gehören, wie herstellen, montieren, anschließen usw., auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt werden.

Der Hinweis "Herstellen, liefern und montieren" wird in den einzelnen LV-Positionen nicht mehr aufgeführt. Eine entsprechende Erwähnung in einer LV-Position ist lediglich als zusätzlicher Hinweis zu verstehen und stellt keine abweichende Leistung zu den restlichen LV-Positionen dar.

Etwas anderes gilt nur dann, wenn in den Leistungstexten ausdrücklich darauf hingewiesen wird, z.B. wenn vom AG beigestellte Baustoffe oder Bauteile nur einzubauen sind oder Materialien nur zu liefern sind.

1.3 Planserver

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AG betreibt einen Planserver zum Austausch von Planungsunterlagen. Der AN erhält Zugangsdaten nach Beauftragung durch die AG oder eines hierfür benannten Bevollmächtigten. Erforderliche Planungsunterlagen können dort im Format PDF geladen werden. Ein Anspruch auf gedruckte Exemplare besteht nicht. Planungs- und Dokumentationsunterlagen des AN sind auf dem Server bereitzustellen.

1.4 Baustellenüberwachung

Die Baustelle wird mittels Baustellenkameras überwacht.

Die Anlagen sind während der Arbeitszeiten [REDACTED] nicht aktiviert.

Arbeiten die außerhalb dieser Zeiten erbracht werden sollen, sind mit der OÜ abzustimmen. Sofern aufgrund ausbleibender Abstimmung Kosten (z.B. aufgrund eines Polizeiansatzes) entstehen, gehen diese zu Lasten des verursachenden AN.

2. ANLAGENVERZEICHNIS

Zeichnungs-Nr.	Benennung
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4500-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Untergeschoss
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4501-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Untergeschoss - Teilplan 1
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4502-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Untergeschoss - Teilplan 2
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4503-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Untergeschoss - Teilplan 3
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4504-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Untergeschoss - Teilplan 4
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4505-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Untergeschoss - Teilplan 5
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4507-AF-P	Brandmeldeanlage Grundriss ZG-Untergeschoss
MHG-TP23-ELT-5-GR-U1-4508-AF-P	Brandmeldeanlage Grundriss ZG-Untergeschoss - Teilplan 4
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4509-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Erdgeschoss
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4510-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Erdgeschoss - Teilplan 1
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4511-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Erdgeschoss - Teilplan 2
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4512-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Erdgeschoss - Teilplan 3
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4513-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Erdgeschoss - Teilplan 4
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4514-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Erdgeschoss - Teilplan 5
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4516-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss ZG-Erdgeschoss
MHG-TP23-ELT-5-GR-EG-4517-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss ZG-Erdgeschoss - Teilplan 5
MHG-TP23-ELT-5-GR-O1-4519-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 1. Obergeschoss
MHG-TP23-ELT-5-GR-O1-4520-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 1
MHG-TP23-ELT-5-GR-O1-4521-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 2
MHG-TP23-ELT-5-GR-O1-4522-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 3

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
MHG-TP23-ELT-5-GR-O1-4523-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 4			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O1-4524-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 1. Obergeschoss - Teilplan 5			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O2-4526-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 2. Obergeschoss			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O2-4527-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 1			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O2-4528-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 2			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O2-4529-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 3			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O2-4530-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 4			
MHG-TP23-ELT-5-GR-O2-4531-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss 2. Obergeschoss - Teilplan 5			
MHG-TP23-ELT-5-GR-DG-4533-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Dachgeschoss			
MHG-TP23-ELT-5-GR-DG-4534-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Dachgeschoss - Teilplan 1			
MHG-TP23-ELT-5-GR-DG-4535-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Dachgeschoss - Teilplan 2			
MHG-TP23-ELT-5-GR-DG-4536-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Dachgeschoss - Teilplan 3			
MHG-TP23-ELT-5-GR-DG-4537-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Dachgeschoss - Teilplan 4			
MHG-TP23-ELT-5-GR-DG-4538-AG-P	Brandmeldeanlage Grundriss Dachgeschoss - Teilplan 5			

3. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AG:	Auftraggeber
AN:	Auftragnehmer / Bieter
AVV:	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis
AW:	Abwasser
BE:	Baustelleneinrichtung
BRH:	Brüstungshöhe Fenster
EBÖ:	Einbringöffnung
FP:	Fachplaner
FOÜ:	Fachspezifische Objektüberwachung (z.B. für die Gewerke: ELT, HLSKGA oder Außenanlagen)
HBauO:	Hamburgische Bauordnung
HV:	Hauptverteilung
OKF:	Oberkante Fußboden
OKRD:	Oberkante Rohdecke
OÜ:	Objektüberwachung des Auftraggebers
SN:	Sondernutzungserlaubnis öffentlichen Straßenlandes
St:	Stückzahl od. Anzahl Steigungen v. Treppen
TRH:	Treppenhaus
TW:	Trinkwasser (Trinkwasseranschluss)
UV:	Unterverteilung

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
VE:	Vergabeeinheit			
VRAO:	Verkehrsrechtliche Anordnung			
WP:	Werksplanung (WP1 - WP3)			

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ANGABEN NACH DIN 18299)

4.1 Lage der Baustelle / Zufahrten

Die Baumaßnahme befindet sich in Planten und Blumen in einer stark besuchten Parkanlage und ist über die Einfahrt Feuerwehrzufahrt Holstenwall erreichbar. Der Park um das Gebäude (Planten und Blumen) ist so weit wie möglichst zu schonen, bei Notwendigkeit die Parkanlage für Baumaßnahmen zu befahren (hier insbesondere Rohbau, Rekonstruktion Terrasse), ist eigenständig auf die Auflagen aus der Baugenehmigung zur Nutzung der Parkanlage bei der Ausführung zu achten, sowie allen notwendigen Abstimmungen und Auflagen sind vom AN eigenständig umzusetzen.

Museum für Hamburgische Geschichte
 Holstenwall 24, 20355 Hamburg

Gemeinde: Hamburg St. Pauli
 Gemarkung: 0114
 Flurstück: 1150

Zufahrtsmöglichkeiten:

Die Baustelle darf nur über die folgenden gekennzeichneten Zu- und Ausgänge betreten / angefahren werden. Die Verortung der u.g. Tore und Zufahrten sind der Baustelleneinrichtungsplanung zu entnehmen.

BE-Fläche A und B und
 Verkehrsfläche Innenhof

Beginn: Q3-2025 Phase 1 - Baustelleneinrichtung,
 Gerüst-, Abbruch- und
 Schadstoffsanierungsarbeiten
 Ende Q4 -2027 - Fertigstellung Gesamtmaßnahme
 ständige Zu- und Ausfahrt: vom Holstenwall

BE-Fläche C

Beginn: Q1-2026 Phase 2 - Rohbau
 Terrassenerweiterung
 Ende: Q2 -2027 Fertigstellung Teilmaßnahme Phase 2
 temporäre, nur für diese Baumaßnahme vorgesehene
 Baustelleneinrichtungsfläche
 zusätzl. Zu- und Ausfahrt: über Holstenwall über

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

bestehende Feuerwehrezufahrt, nördlich um das Gebäude durch den Park zur Westseite, mit Einschränkungen der Fahrzeuggröße (Fahrzeuggesamtgewicht von 16-18t, Achslast bis zu 10 t)

BE-Fläche D

Beginn: Q2-2026 Phase 3 - Ausbau Neu- / Umbaumaßnahmen
Ende Q4 -2027 Fertigstellung Teilmaßnahme Phase 3
temporäre BE-Fläche auf dem Vorplatz
zusätzl. Zu- und Ausfahrt: vom Holstenwall Vorplatz Museum

Außenanlagen

Q4 2027- Q2 2028 (Phase 4:) Umbau/Rückbau der Bauzäune, bauablauf- und witterungsabhängig, Minmal-BE für Aussenanlagen

Die Zufahrt zum Innenhof ist durch ein Tor eingeschränkt, wie folgt:

Tor-Durchfahrt Höhe: ca. 2,80 m
Tor-Durchfahrt Breite: ca. 2,80 m
Einschränkung durch Bordstein, beidseitig: auf Breite ca. 2,50 m

Höhenlage Baustellengelände:

Projektnull: + 23.97 m ü.NN (OKFF ±0.00 Eingangshalle)
Hochpunkt: ca. + 22,63 m ü.HNH (-1.34 m OK) (nördlicher Bereich)
Tiefpunkt: ca. + 21,61 m ü.HNH (-2.36 m OK) (südwestlicher Bereich)
ca. + 20.96m ü. NN (-3.14 m OKT) (Innenhof)

Besonderheiten zur Regelung / Sicherung des Verkehrs:

Sofern der AN für den An- und Abtransport von Geräten / Material, die er für die eigene Leistungserfüllung benötigt, Absperrungen/ Sicherheitsmaßnahmen benötigt, hat der AN diese eigenständig und auf eigene Kosten zu erbringen.

Schnittstellen zur Parkanlage gemäß Baugenehmigung: (Zitat Baugenehmigung)

"Parkbesucherinnen und Parkbesucher haben immer Vorrang. Sind die Parkwege schmal, haben die Fahrzeuge zu warten und müssen die Parkbesucherinnen und Parkbesucher passieren zu lassen. Die Firmenfahrzeuge dürfen den Park nur zum Be- und Entladen befahren. Der Park darf nicht als Parkplatz für Fahrzeuge jeglicher Art genutzt werden. Innerhalb des Parks dürfen nur die Parkwege befahren werden. Für das

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Befahren des Parkes ist eine Fahrgenehmigung zu beantragen, die der Fahrer ständig mitzuführen hat.

Die Einweisung der Firmen innerhalb der Parkanlage, auf welchen Wegen gefahren werden darf, erfolgt durch die Revierleiter. Im Park ist mit Schrittgeschwindigkeit (5 km/h) und mit Warnblinkanlage zu fahren. Das Rückwärtsfahren ist nur mit Einweiser erlaubt. Die Wege haben unterschiedliche Oberflächenausbildung. Eine asphalt-, pflaster-, wassergebundene Deckschicht oder eine Kombination aus pflasterstreifen und wassergebundener Deckschicht. Auf wassergebundenen Wegen darf nicht auf der Stelle gewendet werden und diese dürfen nur bei geeigneten Bodenverhältnissen befahren werden. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen sind so abzustellen, bzw. zu lagern, dass eine Gefährdung von Personen ausgeschlossen ist. Die Haftung trägt allein der Auftragnehmer. Die Haftung für die Baustellensicherung trägt allein der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer (AN) haftet für alle Schäden, die durch seine Arbeit entstanden sind. Durch den AN beschädigte Einrichtungen und Wege sind zu Lasten des AN in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen. Schäden sind umgehend der Revierleitung/Parkleitung mitzuteilen. In dringenden Fällen ist die Gefahrenstelle bereits vor der Schadensmeldung sofort vom AN zu sichern. Wegeverschmutzungen, die vom Baustellenbetrieb herkommen, sind sofort zu beseitigen. Der Auftragnehmer haftet während der gesamten Bauzeit seiner Arbeiten für die Verkehrssicherheit."

Vor Ausführung der Arbeiten ist selbstständig Kontakt mit der Bauherrin und dessen Bevollmächtigter aufzunehmen, ebenso sind die Abstimmungen mit dem Parkbetreiber eigenständig zu führen.

4.2 Immissionen, klimatische oder betriebliche Bedingungen

Einzukalkulierende betrieblichen Rahmenbedingungen

Ein Teil des Gebäudes (BA2 Verwaltungstrakt "Kopfbau" im Ostflügel -> Straßenseite Holstenwall) befindet sich während der gesamten Maßnahme im Betrieb. Der Verwaltungsbetrieb darf nicht gestört werden. Die Zugänge sind freizuhalten. Im BA1 und BA2 wird eine mobile BMA eingesetzt.

Einzukalkulierende klimatische Rahmenbedingungen

Witterungseinflüsse während der vertraglich vereinbarten Ausführungszeit mit denen normalerweise gerechnet werden muss, gelten nicht als Behinderung.

4.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Bestandsgebäude des Museums Baujahre 1914-1922

Projekt: 30366
LV: 4502

**MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das von 1914 bis 1922 errichtete Museum wird zwischen Frühjahr 2025 und Herbst 2028 umfassend saniert. Die geplanten Maßnahmen beinhalten die Modernisierung und Sanierung aller Geschosse (5 Stück, inkl. UG und DG) mit dem Schwerpunkt auf den erforderlichen baulichen Maßnahmen zur Neueinrichtung der Dauerausstellung im 1. und 2. Obergeschoss, sowie der Neugestaltung und Neustrukturierung von Besucherinfrastruktur, Vermittlungsbereichen, Museumsshop und Restaurant. Im Rahmen der Maßnahmen werden die technische Infrastruktur, der Brandschutz und die Barrierefreiheit umfassend verbessert.

Das unter Denkmalschutz stehende historische Gebäude des Museums für Hamburgische Geschichte wird saniert. Daher sind besondere Vorsicht und Maßnahmen bzgl. Denkmalschutzes zu ergreifen.

Die tragenden Wände bestehen aus Ziegelmauerwerk. Die Geschossdecken sind als Stahlbeton-Rippendecken errichtet. Das Tragwerk des Steildachs ist eine Mischkonstruktion aus Holz- und Stahlbauteilen und mit Dachziegeln gedeckt. Fenster, Türen sowie die Oberflächen im Inneren des Bauteils werden nach Vorgaben des Denkmalschutzes ausgetauscht oder aufgearbeitet. Die haustechnischen Anlagen werden komplett erneuert.

Höhenangaben:

Die Höhenlage OKF der Geschosse im Bestand (bezogen auf Projekt 0,00) variiert innerhalb des Gebäudes:

Bezugshöhe aller Bauteile: +/- 0,00 = + 23.97 m ü.NN,

UG (Tiefparterre):	- 2,81 m bis - 3,82 m
UG (Innenhof):	- 3,14 m
EG (Hochparterre):	- 0,57 m bis + 1,08 m
1.OG	+ 5,48 m bis + 5,52 m
2.OG	+ 9,90 m bis + 11,42 m
3.OG / DG	+ 13,18 m bis 16,24 m

Die maximale Höhe des Gebäudes an der Spitze des Turms beträgt ca. +35,6 m, die Firsthöhe über dem Gebäudeteil liegt bei ca. 26,7 m.
Die Grundfläche des Gebäudes beträgt ca. 75,20 m x 82,50 m.

Das Museumsgebäude beherbergt verschiedenste Funktionen, deren Verteilung der Nutzungen sich in die folgenden Bereiche gliedert:

- Anlieferung, Verwaltung, Lager/Depot, Gastronomie, Werkstätten, Bibliothek und Technik im Untergeschoss
- Eingang/Foyer, Ausstellungen und Verwaltung im Erdgeschoss,

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Ausstellungen und Verwaltung in den beiden Obergeschossen,
- Ausstellungen, Verwaltung und Lager/Depot im Dachgeschoss

Der Gebäudegrundriss beschreibt eine L-Form welcher in 2 Bauabschnitte geteilt wurde.

Der 1. BA im Westen mit großem überdachten Innenhof. Hier ist unter anderem die Rekonstruktion der Terrasse (Parkseite West) und der Einbau einer Gastronomie mit Küche vorgesehen.

Der 2. BA, der so genannten Kopfbau, im Nordosten mit Haupteingang vom Holstenwall mit einer großen Eingangshalle. Hierbei ist erwähnenswert, dass die Büroräume in diesem Bauabschnitt während der gesamten Bauzeit fast durchgehend in Betrieb bleiben.

Das 2. OG, aber insbesondere das Dachgeschoss haben, wie den Grundrissen zu entnehmen ist, keine durchgängige Höhe des FF. Der Umstand von Rampen und Treppen auf diesen Geschossen ist bei der Baulogistik durch den AN zu berücksichtigen.

4.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Der AN hat sich rechtzeitig vor Angebotsabgabe über die genauen Verkehrsverhältnisse vor Ort (z.B. evtl. Einschränkungen für schwere Baustellenfahrzeuge, etc.) zu informieren.

Die Zuwege und Zufahrten sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.

Entsprechend dem Bauabschnitt/Fortschritt und in Abstimmung mit der Bauleitung können ggf. weitere Zufahrten temporär genutzt werden.

Die Baustelle darf nur zum Be- und Entladen angefahren werden, Lieferfahrzeuge sind unmittelbar nach Abschluss des Entladevorgangs zu entfernen. Bei Be- und Entladevorgängen ist grundsätzlich der Motor abzustellen.

Der AN hat im Übrigen für eine Parkmöglichkeit der Fahrzeuge außerhalb des Geländes selbst zu sorgen.

Die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind einzuhalten.

4.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die Baustelle darf nur über die gekennzeichneten Zu- und Ausgänge betreten werden.

Wege für den Personen- bzw. Fahrzeugverkehr an der Baustelle dürfen nicht durch Bauarbeiten beeinträchtigt werden. Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind stets freizuhalten.

Anderweitige betriebliche Tätigkeiten auf der Baustelle und den Zufahrten, auch durch den Nutzer dürfen nicht

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

gefährdet werden. Auf dem Baustellengelände gilt §1 StVO.

Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen.

Anlieferungsort, Standort sowie Zeitpunkt und -rahmen für die Be- und Entladung sind mit der Objektüberwachung abzustimmen und werden von ihr entsprechend der für das Bauvorhaben vorgesehenen Logistikordnung genehmigt.

Sämtliche Lieferungen müssen Just in Time erfolgen; die Menge an Material pro Lieferung ist gering zu halten, Großanlieferungen können nicht durchgeführt werden. Für ggf. notwendige Zwischenlagerungen hat der AN eigene Lagermöglichkeiten außerhalb des Baustellengeländes zu schaffen.

Die Objektüberwachung ist nicht verpflichtet, Materiallieferungen für den Auftragnehmer anzunehmen. Der Auftragnehmer hat Materiallieferungen so zu disponieren, dass eine Abnahme durch den Auftragnehmer erfolgen kann.

Bei Materiallieferungen, insbesondere durch Drittfirmen, sind in den Lieferpapieren, über die Bezeichnung der Baumaßnahme hinaus, immer die Empfängerfirma (Auftragnehmer) anzugeben.

Außerhalb des eingezäunten Baufeldes stehen keine zur Nutzung überlassenen Flächen zur Verfügung.

Die Zuweisung einzelner Flächen an die unterschiedlichen ANs erfolgt über die Objektüberwachung mittels eines Formulars, welches von dem jeweiligen AN auszufüllen und mit einer Frist von 5 Tagen VORAB bei der OÜ/Baulogistik einzureichen ist.

Sollte eine entsprechende Fläche nicht zur Verfügung stehen, wird von der Objektüberwachung eine oder mehrere alternative Flächen dem AN zugewiesen. Nicht angemeldete/abgestimmte Inbesitznahme kann im Einzelfall zum Räumen durch Dritte zu Lasten des AN führen.

4.6 Transporteinrichtungen und Transportwege

Von AG-Seite werden Transporteinrichtungen zur Verfügung gestellt, wie folgt:

- 3 Bauaufzüge, inkl. Absetzplattformen Innen und Außen der Einbringöffnungen (BRH i.d.R. ca. 1,0 m üOKFF)

Siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Aufzug 1 Hauptaufzug: Traglast 1500 kg, Innenmaße Fahrkabine mind. Breite 1,40m Länge 2,30m,

Aufzug 2 Dacheinbringöffnung: Traglast 500 kg, Fahrkorbgrundfläche über 2 bis 4 m2

Aufzug 3 Innenhof: Traglast 1000 kg, Fahrkorbgrundfläche über 2 bis 4 m2

- Mechanische Hebewerkzeuge 300 kg, an den

Projekt: 30366
LV: 4502

**MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Absetzplattformen innen (Fensterbrüstung) - Rüstung/ Rollrüstung, wenn nicht mit Standard-Rollgerüst erreichbar, ab 5,0 m Arbeitshöhe. Für Installationen unter 5,0 m Arbeitshöhe hat der AN falls notwendig, das Rollgerüst selbst zu stellen und die Kosten entsprechend einzukalkulieren. - Fassadenrüstung Innen zum Rückbau Putzflächen ab 6,0 m Wandhöhe - Raumgerüste für Deckenbearbeitung in Teilbereichen Halle und Zunftsaal - Mobiler Materiallift Handbedienung Hub 5,5m Hubleistung 295kg - Mobiler Materialaufzug Handbedienung Hub 7,2m Hubleistung 295kg - Materiallift elektrisch Hub 8,7m Hubleistung 300kg Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transporthilfen zur Verfügung: - Gabelstapler, Einsatzbereich Außen, bis 2 Tonnen Traglast, Höhe Hub mind. 3,0m. Der Gabelstapler wird etwa sechs Monaten nach Baubeginn vom AG bereitgestellt. Bis dahin müssen alle Materialien und Geräte, die in den Innenhof transportiert werden müssen, vom AN selbst über die in Abschnitt 4.1 genannte Zufahrt befördert werden. Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: UG und EG inkl. Zwischengeschossen, 1.OG, 2.OG, DG inkl. Spitzboden <u>Die maximal zulässige Belastung von Decken durch lagernde Baustoffe / und Gerüststellung beträgt:</u> ca. 1,5-10,0 kN/m² Flächenlast, Geschoss- und Bereichsabhängig, siehe bauzeitliche Lastpläne, kommentiert vom TWP Wetzel & von Seht Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend sofort an den jeweiligen Verwendungsort auf der Baustelle zu verbringen. Be- und Entladung sind mit der OÜ mindestens eine Woche vor der Lieferung abzustimmen. Die Lagerung von Materialien im Gebäude ist mit der OÜ abzustimmen. Materialien die ohne die Zustimmung der OÜ im Gebäude zwischengelagert sind, werden unverzüglich von einem Fremdunternehmen geräumt. Die dadurch anfallenden Kosten werden dem Verursacher angelastet. Der Auftragnehmer darf für den Transport und die Lagerung von Materialien und Geräten nur die dafür freigegebenen Straßen und Plätze benutzen und hat sie bei Verschmutzung unverzüglich, je nach			

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Erfordernis zu säubern. Dies hat, falls erforderlich, mehrmals am Tag zu erfolgen. Die Baustelle, sowie Lager- und Arbeitsplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu halten und am Ende der Arbeitsschicht aufzuräumen.

4.6.1 Kranstandorte

Es sind bauseits keine Hochbraukräne vorgesehen. Mobilkräne können nach Abstimmung mit der OÜ und dem AG an Straßen und auf der BE zeitweise aufgestellt werden.

4.7 Medienanschlüsse

Baustrom werden auf jeder Etage jeweils im Bereich der Treppenhäuser kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten trägt der AG. Die Nutzung ist vor Beginn der Arbeiten mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Bauwasserversorgung erfolgt über 3 Außenentnahmestellen: Innenhof, Terrasse West und auf einer weiteren BE Fläche dem Bauablauf folgend. Ab diesen Übergabestellen sind alle weiteren Maßnahmen wie Verteilerkästen, Leitungen etc. für eigene Leistungen Sache des AN

4.8 Baustelleneinrichtung

Flächen zur Baustelleneinrichtung stehen gemäß beigefügter BE-Planung nur begrenzt zur Verfügung. Der BE-Plan ist bindend, die Zuordnung von Flächen an die Firmen ist mit der OÜ abzustimmen. Ein Anspruch auf bestimmte Flächen besteht grundsätzlich nicht.

Aufgrund insgesamt beengter Flächenverhältnisse ist die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers entsprechend zu disponieren und mit der OÜ abzustimmen. Hierzu muss vom AN innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung der Bedarf an Containeraufstellflächen (u.a. Größe, Anzahl) der OÜ schriftlich übermittelt werden. Containeranlagen sind grundsätzlich mind. 2-geschossig zu kalkulieren.

Da nur begrenzte Flächen und Stromanschlusskapazitäten zur Verfügung stehen, kann die Aufstellung von Materialcontainern ausschließlich nach vorheriger Abstimmung des Platzbedarfs und Freigabe durch die OÜ erfolgen. Alternativ wird im Gebäude eine Lagerfläche zur Verfügung gestellt.

Die Baustelleneinrichtung ist unmittelbar nach Abschluss einzelner Leistungen auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren.

Der AN verpflichtet sich, das zur Verfügung gestellte Gelände nach Abschluss der Maßnahme wieder in den vorgefundenen Zustand zurück zu versetzen. Der Ursprungszustand wird vor Flächenzuweisung gemeinsam mit dem AG dokumentiert. Dies

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

betrifft insbesondere die Schnittstelle zur Parkanlage!

Das Aufstellen von Wohnunterkünften für Arbeitskräfte und der Betrieb einer Baukantine ist grundsätzlich untersagt. Ebenso ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Büro- und Aufenthaltscontainern nach der Arbeitszeit nicht erlaubt.

4.9 Bodenverhältnisse

Entfällt, da nicht relevant.

4.10 Grundwasser

Der mittlere Grundwasserstand (MW) befindet sich mindestens 3 Meter unter der tiefsten Gründung der Bestands-Fundamente. Mit einer Beeinträchtigung durch Grundwasser ist im Bauablauf nicht zu rechnen. Die Ableitung von Regenwasser ist selbstredend bei allen Eingriffen in den Bestand während der Bauzeit zu gewährleisten.

4.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Der Auftragnehmer hat die Maßnahmen zum Schutze der Umwelt in eigener Verantwortung durchzuführen. Allgemein gültige gesetzliche und behördliche Bestimmungen sind zu beachten.

4.12 Sauberkeit auf der Baustelle

Der AN hat sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dergleichen täglich zu beseitigen.

Kommen die Auftragnehmer dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die OÜ auf Kosten der Auftragnehmer veranlasst. Hierzu zählen auch die Kosten für die Koordination der Beseitigung.

Etwa sechs Monate nach Baubeginn stellt der Bauherr ein zentrales Entsorgungsmanagement (siehe 4.12.1) bereit, das die ordnungsgemäße Verwertung der Abfälle für alle Gewerke organisiert. Bis zu diesem Zeitpunkt hat der Auftragnehmer die Entsorgung seiner Abfälle eigenverantwortlich durchzuführen und hierfür geeignete Kleinmulden bereitzustellen.

Die AN der Gewerke BE, Rüstung, Abbruch, Rohbau, Außen-Tür und Fensterbau sind vom Abfallmanagement ausgeschlossen!

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für seine Mitarbeiter ein Alkohol-, und Drogenverbot auf dem gesamten Baugrundstück zu erlassen und dessen Einhaltung zu überwachen. Im Gebäude besteht zudem Rauch- und Essverbot.

Die Baustellenordnung des AG ist zu beachten.

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4.12.1 Zentralisiertes Entsorgungsmanagement

Nach Bereitstellung des zentralen Entsorgungsmanagements (circa sechs Monate nach Baubeginn) sind alle Gewerke verpflichtet, ihre Abfälle sortenrein in die zur Verfügung gestellten Sammelbehälter (120 l / 770 l) zu entsorgen und an den festgelegten Sammelstellen zu übergeben. Abfälle aus Abbruch- und Rohbauarbeiten sind weiterhin durch den jeweiligen Auftragnehmer eigenständig zu entsorgen.

Die Bereitstellung der Rollcontainer erfolgt bauabschnittsweise und entsprechend dem Bauablauf in der jeweils erforderlichen Anzahl nach Abruf durch die Objektüberwachung.

4.13 Schutzgebiete und Schutzzeiten

Der Arbeitszeiten auf der Baustelle sind grundsätzlich während der Werktage von 7.00-17.00 Uhr möglich. Darüber hinaus bedarf es gesonderter Abstimmungen um Arbeiten an Sonn- und Feiertagen oder nachts durchzuführen.

4.14 Schutz von Bäumen / Bauteilen / etc.

Für den Schutz von Bäumen wird vom AG ein Baumschutz ausgeführt, der von allen AN zu berücksichtigen ist und nicht umgebaut / rückgebaut werden darf. Die Baumkronen sind beim Schwenken von Lasten / Arbeiten mit Geräten zu beachten und dürfen keinesfalls beschädigt werden.

Ein Baumschutzgutachter ist baubegleitend für Abstimmungen vom AG bestellt und muss bei Änderungen durch den AN BE erstellten Baumschutzes nachweislich konsultiert werden.

Das Museum für Hamburger Geschichte steht unter Denkmalschutz. Alle Eingriffe welche nicht Planungsgegenstand sind, sind vorab mit der OÜ zu erörtern, und ggf. mit der Genehmigungsbehörde abzustimmen.

4.15 Öffentlicher Verkehr

Die Verkehrssicherungsmaßnahmen, soweit notwendig, werden vom AN Baustelleneinrichtung / Baulogistik erbracht. Die in dem BE-Plan gekennzeichnete Zufahrt ist mit der örtlichen Behörde abgestimmt. Sonderzufahrten sind auf mit dem AG abzustimmen und ggf. zu beantragen.

4.16 Vorhandene Anlagen im Baugelände

Entfällt, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht anders benannt.

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

siehe auch 4.20 Besondere Vorgaben

4.17 Hindernisse im Bereich der Baustelle

Es werden keine Spartenpläne vom Auftraggeber während der Bauarbeiten zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich zusätzlich zu den Angaben des Auftraggebers vor Baubeginn genaue Unterlagen über die Lage aller Leitungen, Kabel etc. zu beschaffen und bei den Versorgungsunternehmen rechtzeitig eine Einweisung zu beantragen.

Im Abstand von 50 cm und weniger von Versorgungsleitungen darf nur in Handschachtung ausgehoben werden. Bei Arbeiten in unmittelbarer Nähe von Versorgungsleitungen ist die Anwesenheit eines Vertreters des betreffenden Eigentümers zu veranlassen.

Die Leitungsschutzanweisungen der jeweiligen Versorgungsunternehmen sind zu beachten.

4.18 Kampfmittel

Eine Kampfmittelerkundung und eine archäologische Untersuchung wurden im Vorfeld nicht durchgeführt. Das Baufeld für die Baumaßnahme liegt im Verdachtsfeld und bedarf baubegleitender Maßnahmen. Generell ist mit vorhanden Kampfmittel zurechnen! Bei allen Aushubarbeiten ist eine Überwachung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen durch eine zertifizierte Fachkraft zur Identifizierung von Kampfmitteln zu begleiten. Diese Leistung wird gesondert vergütet. Bei Fund- und Verdachtsfällen hat der AN unverzüglich die Arbeit einzustellen und den Kampfmittelräumdienst sowie die OÜ zu benachrichtigen, um die Schutzziele der Arbeitsstätte gewährleisten zu können.

4.19 Baustellenverordnung

Für die Baumaßnahme hat der AG einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) gem. § 2 der Baustellenverordnung bestellt. Dieser hat eine Baustellenordnung (SiGePlan) erstellt, der Vertragsbestandteil wird und beim Ersteller abgerufen oder eingesehen werden kann. Die Ausführung erfolgt unter Beachtung des SiGe-Plans.

Zur Ersten Hilfe hat jeder Auftragnehmer nach der Arbeitsstättenverordnung und der Unfallverhütungsvorschriften die notwendigen Vorkehrungen selbst zu treffen. Die Ersthelfer sind dem Auftraggeber vor Arbeitsbeginn schriftlich bekanntzugeben.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für seine Mitarbeiter ein

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Rauch-, Alkohol-, und Drogenverbot am Arbeitsplatz und darüber hinaus auf dem gesamten Baugrundstück zu erlassen und dessen Einhaltung zu überwachen. Die Baustellenordnung des AG ist zu beachten. Im Gebäude besteht zudem Rauch- und Essverbot.

4.20 Besondere Vorgaben

Die Baustelle befindet sich im Bereich der Parkanlage Planten und Blomen - <https://plantenunblomen.hamburg.de/> . Bei Eingriffen in die Parkanlage und Anlieferungen über die Wege der Parkanlage insbesondere für die Arbeiten im Westen des Gebäudes ist die Abstimmung mit dem Parkbetreiber im Vorfeld selbstständig durch den AN zu tätigen, da der Park, insbesondere in den Sommermonaten sehr stark genutzt wird und regelmäßig Veranstaltungen stattfinden ist mit Einschränkungen bei der Logistik zur BE-Fläche West Terrasse zu rechnen, dies ist vom AN mit einzukalkulieren. Die Parkanlage darf nur in Schrittgeschwindigkeit mit einweisendem Personal mit maximal 3-Achsigen Fahrzeugen und einem Achsgewicht von 8,0 to befahren werden, das Gesamtgewicht der Transporte ist auf 25 to pro Fahrzeug beschränkt. Siehe auch: Punkt 4.1 - > Schnittstellen zur Parkanlage gemäß Baugenehmigung: (Zitat Baugenehmigung)

4.21 Schadstoffbelastung

Über die im Schadstoffgutachten aufgezeigten Schadstoffbelastungen hinaus, sind keine weiteren bekannt. Im Vorfeld wurde eine Schadstoffsanierung durch den AG durchgeführt. Sollten vom AN darüber hinausgehende Schadstoffe angetroffen werden, so ist umgehend die zuständige Objektüberwachung zu verständigen. Die OÜ stimmt das weitere Vorgehen mit dem AN und ggf. erforderlichen weiteren Beteiligten ab.

4.22 Vom Auftraggeber veranlasste Vorarbeiten

- Bauzaun
- Einbau einer befestigten BE-Fläche
- Bauaufzüge gemäß BE-Planung
- Gerüstarbeiten einschl. Bauaufzüge
- z.T. Schutzmaßnahmen Spolien und historische Bauelemente

4.23 Arbeiten anderer Unternehmer

Der AN hat sich mit den Firmen die zeitgleich am Gesamtbauvorhaben beschäftigt sind und in Abstimmung mit der OÜ so zu koordinieren, dass ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet ist.

Dies sind insbesondere:

- Heizung, ELT, DATAPORT
- Türen und Fensterbau

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

4.24 mobile BMA

Während der Arbeiten im BA1 und BA2 wird eine mobile BMA installiert. Diese muss bei erforderlichen Verräumen auf Grund von Arbeiten zum Feierabend wieder an die vorgesehenen Stellen zurückgebaut werden.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ANGABEN NACH DIN 18299)

5.1 Arbeitsabschnitte

Die Erbringung der Leistungen erfolgen in Koordination durch die OÜ.

Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten abschnittsweise, d.h. in Abhängigkeit von Arbeiten angrenzender Gewerke oder gleichzeitig mit Arbeiten anderer Gewerke, ausgeführt werden. Ein Anspruch auf unterbrechungsfreie und kontinuierliche Ausführung der Arbeiten besteht nicht.

Ggf. notwendige Kapazitätserhöhungen während der Ausführungsfristen, sowie sämtliche Mehraufwendungen durch den Bauablauf, wie z.B. mehrmalige An- und Abfahrten, sind zu berücksichtigen.

Die Ausführungs- und Fertigstellungstermine sind in den BVB benannt.

Auf dieser Grundlage hat der AN nach Auftragserteilung einen Bauablaufplan auszuarbeiten und innerhalb von 12 Arbeitstagen nach Auftragserteilung der Objektüberwachung zur Abstimmung vorzulegen.

Im Bauablaufplan des AN enthalten ist die Baustelleneinrichtung, Angaben zur Baustelleneinrichtung, Zwischen-Termine und End-Termine, sowie Planungs-Termine.

Der Bauablaufplan ist durch den AN über seine gesamte Bauzeit hinweg fortzuschreiben. Die Detaillierung hat sich dabei auf alle Bauelemente zu beziehen. Der aktuelle Termin- und Bauablaufplan ist stets auf der Baustelle vorzuhalten. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Es ist vorgesehen in verschiedenen Bauabschnitten je Geschoss zu arbeiten. Dabei kann es erforderlich werden, dass Teilleistungen in verschiedenen BA bzw. Geschossen parallel ausgeführt werden müssen.

5.2 Erschwernisse

Während der Bauausführung wird das Gebäude nicht komplett geschlossen. Die Verwaltungsbereiche im BA2 sollen weitestgehend besetzt bleiben. Eine Rochadenplanung und die

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Umsetzung über Ablauf und Umzug im Gebäude wurde erstellt. Im BA2 erfolgt eine Erneuerung bzw. ein Austausch der Brandmelder und der Zuleitungen. Auf Grund des laufenden Betriebs müssen die Maßnahmen immer abgestimmt und angekündigt werden. Dazu müssen alle Arbeitsbereiche, Böden und Möbel vor Verschmutzungen geschützt werden und ansonsten gründlich gesäubert werden.

Hierfür werden im gesamten Gebäude Daten-Leitungen welche vom Serverraum im Untergeschoss starten in Betrieb gehalten, Ein Ansprechpartner des Planenden Unternehmens (DATAPOINT) und der Ausführenden Firma (Vater ELT) wird zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Anlage vor Beginn der Abbrucharbeiten baubegleitend konsultiert.

ES SIND GRUNDSÄTZLICH KEINE DATENLEITUNGEN oder VERTEILER IM GEBÄUDE ABZUBRECHEN!

5.3 Vorgaben aus SiGe-Plan und Baustellenverordnung

Der Zugang zur Baustelle hat nur über die vorgesehenen Türen und Tore zu erfolgen. Das Verschließen der Zugänge ist Sache desjenigen AN, dessen Beschäftigte als letzte die Baustelle verlassen, soweit nicht anders im LV beschrieben.

Vorhandene Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht eigenständig und nicht ohne Schaffung von Ersatzmaßnahmen beseitigt werden.

5.4 Sicherungsmaßnahmen für andere AN

- gesondert beschrieben siehe Vorbemerkungen Punkt 4.21
 ATV Schadstoffbelastung -

5.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

- gesondert beschrieben siehe Vorbemerkungen Punkt 4.21
 ATV Schadstoffbelastung -

5.6 Besondere Anforderungen bei der Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Zugang:

Die Baustelle sowie die angrenzenden Flächen werden zur Sicherung gegen den Zutritt Unbefugter vom AN BE über den Gesamtzeitraum der Baumaßnahme mit einem Bauzaun umgeben.

Der Zugang hat nur über die vorgesehenen Türe und Tore zu erfolgen. Das Verschließen der Zugänge ist Sache des Auftragnehmers, dessen Beschäftigte als letzte die Baustelle verlassen, soweit nicht anders im LV beschrieben.

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen, eigene wie auch bereits Vor-Ort vorhandene, sind auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit und Vollständigkeit zu kontrollieren.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung angrenzender Gebäudeteile oder Bauteile sind durch den Auftragnehmer sofort und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeiten zu treffen.

Entsorgungseinrichtungen:

Gemäß VOB/C hat der Auftragnehmer sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dgl. zu beseitigen oder bei größeren Ansammlungen auf Anweisung der OÜ aus dem Gebäude abzutransportieren und zu entsorgen.

Die Lagerung von Abfallstoffen auf dem Baugrundstück ist generell untersagt, siehe Regelung Entsorgungsmanagement. Kommt der Auftragnehmer dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die Objektüberwachung auf Kosten der AN veranlasst, bzw. eine Ersatz-Arbeitskraft beigestellt.

Die gesamte Baustelle ist jeweils am letzten Arbeitstag einer Arbeitswoche besenrein zu hinterlassen.

Alle Maßnahmen zur Sauberkeit sind durch den AN in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren,

Entsorgungsmanagement - für Ausbaugewerke - durch Bauleistiker des Gewerk BE.

5.7 Gerüste und Hebezeuge

siehe Punkt 4.6 Transporteinrichtungen und Transportwege
Alle weiteren Gerüste und Hebezeuge für alle im LV beschriebenen Leistungen sind vom AN selbst zu bringen.

5.8 Mitbenutzen fremder Gerüste und Einrichtungen

3 Bauaufzüge 500-1500 kg gemäß BE-Planung
Hebewerkzeuge an den 3 Einbringöffnungen der Aufzüge, manuell bis 300 kg

5.9 Vorhaltung Gerüste / Hebezeuge / Container für Dritte

Entfällt, da nicht zutreffend.

5.10 Verwendung von Recycling-Stoffen

Entfällt, da nicht zutreffend.

5.11 Anforderungen an Recycling-Stoffe

Entfällt, da nicht zutreffend. Entsorgung nach Abfallschlüssel mit

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Nachweis

5.12 Umweltverträglichkeit von Stoffen

Der Auftragnehmer hat die Maßnahmen zum Schutze der Umwelt in eigener Verantwortung durchzuführen.
 Allgemein gültige gesetzliche und behördliche Bestimmungen sind zu beachten.

5.13 Eignungs- und Gütenachweise

5.14 Verwertung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen

Gemäß Abfallverwertung und Entsorgungskonzept AN

5.15 Art, Umfang und Entsorgung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen

Gemäß Abfallverwertung und Entsorgungskonzept AN

5.16 Vom Auftraggeber bereitgestellte Stoffe und Bauteile

Entfällt, da nicht zutreffend.

5.17 Leistungen und Geräte zum Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen

Vom AN Gerüste werden der Fassade vorgelagerte Bauaufzüge, Absetzbühnen sowie Podeste an drei Stellen im Gebäude hergerichtet. Von diesen kann das Material durch Einbringöffnungen (Fenster) in das Gebäude transportiert werden. Es stehen innenseitig mobile Montagelifte an den Einbringöffnungen (Fensterbrüstungen) gestellt.

Für den weiteren Transport im Gebäude hat der AN selbst zu sorgen.

5.18 Leistungen für andere Unternehmer

Entfällt, da nicht zutreffend.

5.19 Inbetriebnahme

Entfällt, da nicht zutreffend.

5.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Entfällt, da nicht zutreffend.

5.21 Wartung

Regelmäßige Wartung, insbesondere der sicherheitsrelevanten

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Arbeitsmittel, sowie der Medienversorgung ist nach den Vorschriften des Sigeko und der anerkannten Normen einzukalkulieren.

5.22 Abrechnung

Die Abrechnung ist grundsätzlich auf der Grundlage der zur Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen des AG vom AN zu erstellen. Es ist grundsätzlich auf der Basis der Ausführungsunterlagen ein Aufmaßplan zu erstellen. Ggf. weitere erforderliche zusätzliche Skizzen und Zeichnungen für die Abrechnung - auch solche für ein örtliches Aufmaß, welches zuvor mit der OÜ abzustimmen ist - sind vom AN prüfbar zu fertigen. Aus den Aufmaßplänen müssen die Positionsnummern der abzurechnenden Bauteile, sowie die Ansätze, die sich im Aufmaßblatt wiederfinden, dargestellt sein. Siehe hierfür auch den Workflow in Conclude (Organisationshandbuch Teil 2 Bau).

Die der Rechnung beigelegten Aufmaßblätter / Aufmaßzeichnungen sind fortlaufend durchnummerieren. Darüber hinaus ist jede Anlage der Rechnung so zu beschriften, dass eine eindeutige Zuordnung zu der jeweiligen Rechnung und den LV-Positionen möglich ist. In Rechnung dargestellte Summen von Mengen müssen im Aufmaßblatt rechnerisch nachvollziehbar aufgestellt werden.

Abschlagsrechnungen sind kumulativ aufzustellen. Ab der 2. Abschlagsrechnung (AR) bis hin zur Schlussrechnung (SR) ist mit den Einzelaufmaßblättern eine Aufmaßzusammenstellung einzureichen.

In der Aufmaßzusammenstellung ist eindeutig auszuweisen, welche Aufmaßblätter mit welcher AR zu welcher Position eingereicht wurden und um wie viel der Mengenzuwachs je Position und AR zugenommen hat (getrennte Rechengänge).

Vor Abrechnung ist ein gemeinsames Aufmaß mit der OÜ durchzuführen. Die hierbei festgestellten Mengen können abgerechnet werden.

Um eine etwaige Zuordnung der Mengen zu den unterschiedlichen Bauteilen/Takten zu gewährleisten, sind diese in Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung zu gliedern.

Das Aufmaß ist in Papierform und digital als PDF sowie als DA11 GAEB-Datei an die OÜ rechtzeitig vor Rechnungsstellung zur Prüfung zu übergeben.

5.23 Bautagesberichte / Bautagebuch für allg.

Abbrucharbeiten

Der Auftragnehmer ist zur Führung eines Bautagebuches für die

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

allgemeinen Abbrucharbeiten verpflichtet, die Berichte sind täglich zu führen und der Objektüberwachung vorzulegen. Die Form des Bautagebuches und der -berichte sind mit dem AG oder dessen Bevollmächtigten abzusprechen. Das Bautagebuch sowie die bestätigten Stundennachweise sind dem AG wöchentlich zu übergeben.

01. Sanierung Museum

Vorbemerkungen Kostengruppe 450

KG 456 Gefahrenmelde- und Alarmanlagen

Entsprechend dem Brandschutzkonzept (Stand 13.07.2024) beschriebenen baurechtlichen Anforderungen, ist eine flächendeckende Brandmeldeanlage und Alarmierungseinrichtung vorgesehen.

Für die Umbaumaßnahme wird eine flächendeckende Brandmeldeanlage der Kategorie 1 (Vollschutz) gemäß DIN 14675 sowie VDE 0833, mit technischen Maßnahmen gegen Falschalarm, geplant. Die Anlage entspricht der Produktnorm EN 54.

Die Brandmeldezentrale wird auf die ortsansässige Feuerwehr aufgeschaltet.

Die Zentrale wird im Untergeschoss (Raum -1.TF.025A) , in einem dafür vorgesehenen Raum, installiert. Der Aufbau der Anlage erfolgt in ausfallsicherer Ringtechnologie (getrennte Ringe für Verwaltung- und Ausstellungsräume). Zur Vermeidung von Falschalarmen werden automatische Mehrkriterienmelder mit Sockelsirenen eingesetzt. Handfeuermelder werden an den Zugängen zum Treppenhaus für die Nutzerbereiche installiert (gem. DIN 14675).

Erläuterung zur Verkabelung:
 Die Verkabelung im Ringleitungsnetz erfolgt brandabschnittsübergreifend mit rotem Brandmeldekabeln in 4-Draht-Technik. Eine kostensparende und erweiterungsfähige Verkabelung der Melder und Steuerungsvorrichtungen ist zu gewährleisten. Jeder Melder im Ringleitungsnetz erhält eine eigene BUS-Teilnehmeradresse. Dadurch ist eine Melder-Einzelidentifizierung möglich. Zur höheren Ausfallsicherheit sind das Leitungsnetz der Brandmeldeanlage und die Apparaturen so auszuführen, dass durch einen Kurzschluss oder eine Unterbrechung der Ringleitung nur ein Teil der Melder bzw. Netzelemente in diesem Ring ausfallen. Alle anderen Ringleitungskomponenten bleiben in Funktion.

Nachfolgende periphere Anschaltungen sind vorgesehen:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Übertragungseinrichtung (ÜE) mit Hauptmelder (HM) - Feuerwehr-Bedienfeld (FBF) - Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT) - Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD) Klasse 3 - Freischaltelement (FSE) - Rundumkennleuchte (RKL) bzw. Blitzleuchte am FSD Die Nutzerbereiche werden mit Signalen gemäß DIN 3304 über elektronische Kleinsirenen bzw. über in den automatischen Brandmelder integrierte Signalgeber alarmiert. Gemäß den Forderungen der gültigen Normung muss dabei ein Alarmpegel von mindestens 75 dB(A) bzw. ein Pegel, der mindestens 10 dB über dem Nutzschallpegel im Alarmfall liegt, gewährleistet werden. Die flächendeckende Gewährleistung dieses Pegels ist durch Messungen des abnehmenden Prüfsachverständigen nachzuweisen. Die Signalgeber werden mit Blitzleuchten ergänzt, um das geforderte Zwei-Sinne-Prinzip zu realisieren. Wichtig die Brandmeldeanlage wird in verschiedenen Bauabschnitten in Betrieb genommen. Eine Sprachalarmierung gemäß DIN VDE 0833 Teil 4 ist nicht vorgesehen. Die detaillierte Planung ist den Grundrissen zu entnehmen.				
01.01.	KG 456 Brandmeldeanlage Brandmeldeanlagen sind auszuführen nach - DIN VDE 0833-1 (VDE 0833-1), DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2), - DIN 14675, anwenderbezogene Bedienteile und Anzeigen beschriftet in deutscher Sprache.				
01.01.0010.	BMA Zentrale, 18 Ringe Modularer mikroprozessorgesteuerter Brandmelder-Computer. Geprüft und zugelassen entsprechend folgenden Richtlinien und Normen: - VDE 0100 - Allgemeine Bestimmungen - EN54 Teil 2,4 und 13 zur Verwendung gemäß: - VDE 0833 - Gefahrenmeldeanlagen - DIN 14675 - Aufbau von Brandmeldeanlagen - VdS-Richtlinien Basis zum Aufbau einer Brandmelderzentrale mit senkrechtem Ausbau für max. 18 Modulsteckplätze für z.B. Ringleitungs-Module. Ausbau inkl. Energieversorgungsmodul, EV-Anschlußmodul, Gehäuserückwand 2 für senkrechten Einbau, Steuerungs-Modul,				

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gehäuserahmen, Basis-Modulträger. Softwareunterstützung für max. 18 Ringleitungen. Leistungsmerkmale - Kombinierbare Ring-/Stichleitungstechnik mit dezentraler Intelligenz - Frei konfigurierbare Funktionalität der eingesetzten Module - Erhöhte Verfügbarkeit durch Notredundanzfunktion der Ringmodule - Integrale Notredundanz für Überwachungsflächen bis 48.000m² oder mehr als 512 Brandmelder - vernetzbar über Bustechnik - Bedienfeld mit TFT-Display - Kapazitive Tastatur zur berührungssensitiven und intuitiven Bedienung - Programmgesteuertes Nachtdesign mit interaktivem Tastaturmenü - Schnittstellen: Systembus, USB, Ethernet, RS 485, TTY - Betrieb von ringbusversorgten optischen-, akustischen- und Sprachalarmgebern in versch. Alarmierungsbereichen - Kaskadierbare Energieversorgung bis 450 Watt gem.EN54-4 - Länge der Ringleitung bis zu 3,5 k, maximal 127 Teilnehmer in bis zu 127 Meldergruppen - Betrieb von verschiedenen Eingangs-/ Ausgangs-Buskopplern - Integrierte Schnittstellen zum Betrieb der erforderlichen Feuerwehrperipherie z. B. Feuerwehrranzeigetableau, Feuerwehrbedienfeld - Ereignisspeicher mit max.10.000 Einträgen - Betrieb von VdS-anerkannten Funkkomponenten mit komfortabler Feldstärkemessung - Parametrierung, Kalibrierung und Programmierung - Remote Control (Ferndiagnose möglich) - Galvanische Trennung der Analogringe Technische Daten: Nennspannung 230 V AC Nennfrequenz 50 ... 60 Hz Nennstrom 0,8 A Ausgangsspannung 24 V DC Ruhestrom ca. 150 mA bis ca. 350 mA Strom für ext. Verbraucher 3 A Akkukapazität 4 x 12 V / 24 Ah Umgebungstemperatur -5 °C ... 45 °C Schutzart IP 30 Gehäuse ABS, 10% glasfaserverstärkt, Farbe grau, Gewicht ca. 15-20 kg Abmessungen ca. B:400 mm H:950 mm T: 180 mm Hersteller und Typ "....." vom Bieter einzutragen.	1,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0020.	Anzeige- und Bedienteil Bedienteil mit farbfähigem ca. 5,7" TFT-Display. Eingebaut in Frontrahmen des Brandmelde-Computer inkl. Gehäuseschloß, Scharniereinheit und Befestigungsmaterial. Leistungsmerkmale - Kapazitive Tastatur zur berührungssensitiven und intuitiven Bedienung - Programmgesteuertes Nachtdesign mit interaktivem Tastaturmeneü - optionaler Anschluss einer Gruppeneinzelanzeige - grafikfähig oder farbliche Darstellung - Zugangsebenen über Accesscode steuerbar - optionaler Anschluß eines Protokolldruckers Technische Daten: Betriebsspannung 24 V DC Ruhestrom ca. 150 mA Umgebungstemperatur -5 °C ... 45 °C Farbe schwarz, ähnlich RAL9005 Gewicht ca. 1 kg Abmessungen ca. B:450 mm H:300 mm T:30 mm Hersteller und Typ "....." vom Bieter einzutragen.	1,000 St	.....	.....
01.01.0030.	Modulträger 1 mit 4 freien Steckplätzen Modulträger in Kunststoff-Montagewanne für Brandmelder-Computer zur Aufnahme von bis zu 4 frei wählbaren Modulen mit steckbaren Anschlussklemmen. Technische Daten: Gewicht ca. 175 g Abmessungen ca. B: 170 mm H: 120 mm T: 25 mm	2,000 St	.....	.....
01.01.0040.	Modulträger 2 mit 4 freien Steckplätzen Modulträger in Kunststoff-Montagewanne für Brandmelder-Computer zur Aufnahme von bis zu 4 frei wählbaren Modulen mit steckbaren Anschlussklemmen. Technische Daten: Gewicht ca. 175 g Abmessungen ca. B: 140 mm H: 120 mm T: 25 mm	2,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.0050. Bus-Modul

1-fach Ringlinien-Modul für max. 127 Busteilnehmer mit intergrierter Energieversorgung für Prozeßanalogmelder, Ein-/Ausgangs-Koppler oder optional für busversorgte Signalgeber.
 Funktionserweiterung für busversorgte Alarmierung durch Softwareupgrade optional möglich.

Leistungsmerkmale

- bis zu 3500 m Ringleitungslänge
- Kombinierbare Ring-/Stichleitungstechnik
- Verknüpfungen sind über Baugruppen u. Netzwerkzentralen hinaus möglich
- Verwaltung von Funkkomponenten
- permanente Überwachung aller angeschalteten Melder, Koppler und Alarmierungseinrichtungen
- Überwachung der Ringleitungen auf Kurzschluss, Drahtbruch und Störung
- Schnelle Reaktivierung der busversorgten Signalgeber nach Kurzschluss
- Kunststoffschutzgehäuse mit LED-Betriebsanzeigen zur schnellen Indikation des Betriebszustandes
- Integrierte Leitungsisolatoren für beidseitigen Leitungsschutz

Technische Daten:

Betriebsspannung 24 V DC
 Ruhestrom ca. 17 mA
 Gewicht ca. 110 g
 Abmessungen ca. B: 30 mm H: 90 mm T: 110 mm

Hersteller und Typ "....."
 vom Bieter einzutragen.

4,000 St

01.01.0060. Bus-Modul mit galvanischer Trennung

1-fach Ringlinien-Modul mit galvanischer Trennung für max. 127 Busteilnehmer mit intergrierter Energieversorgung für Prozeßanalogmelder, Ein-/Ausgangs-Koppler oder optional für busversorgte Signalgeber.
 Funktionserweiterung für busversorgte Alarmierung durch Softwareupgrade optional möglich.

Leistungsmerkmale

- bis zu 3500 m Ringleitungslänge
- Kombinierbare Ring-/Stichleitungstechnik
- Verknüpfungen sind über Baugruppen u. Netzwerkzentralen hinaus möglich
- Verwaltung von Funkkomponenten
- permanente Überwachung aller angeschalteten Melder, Koppler und Alarmierungseinrichtungen
- Überwachung der Ringleitungen auf Kurzschluss, Drahtbruch und Störung

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Schnelle Reaktivierung der busversorgten Signalgeber nach Kurzschluss -Kunststoffschutzgehäuse mit LED-Betriebsanzeigen zur schnellen Indikation des Betriebszustandes -Integrierte Leitungsisolatoren für beidseitigen Leitungsschutz -Die Galvanische Trennung ist ab einem Ausbau von mehr als vier Analogringen erforderlich und gewährleistet den Schutz gegen Potentialverschiebungen in großen Ausbauten. Technische Daten: Betriebsspannung 24 V DC Ruhestrom ca. 17 mA Gewicht ca. 110 g Abmessungen ca. B:30 mm H:90 mm T:110 mm Hersteller und Typ "....." vom Bieter einzutragen.	10,000 St	.....	.....
01.01.0070.	Slave-Steuerungsmodul Redundantes Steuerungsmodul zur Erhöhung der Systemverfügbarkeit nach VDE0833-2 für Brandmeldeanlagen über 48.000m² oder Brandmeldeanlagen mit erhöhten Anforderungen. Einfache Inbetriebnahme durch automatische Datenübernahme nach Systemstart. Technische Daten: Gewicht ca. 270 g Abmessungen ca. B:25 mm H:200 mm T:110 mm Hersteller und Typ "....." vom Bieter einzutragen.	1,000 St	.....	.....
01.01.0080.	Netzteilerweiterung 24 V/24 Ah Zusatz-Netzteil zur Erweiterung der systeminternen Energieversorgung um weitere 150 Watt. Die Verbindung der Netzteile erfolgt über ein steckbares, vorkonfektioniertes Hybridkabel. Zwei Akkumulatoren 12V / 12Ah finden in dem Gehäuse Platz. Über ein Zusatzgehäuse können zwei weitere 12 Ah Akkumulatoren angebunden werden. Technische Daten: Nennspannung 230 V AC Nennfrequenz 50 ... 60 Hz Nennstrom 0,8 A Ausgangsspannung 24 V DC Strom für ext. Verbraucher 3 A Akkukapazität 4 x 12 V / 24 Ah Ausgangsstrom max.6 A			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schutzart IP 30 Gehäuse ABS, 10% glasfaserverstärkt, Farbe grau, ähnlich Pantone 538 Gewicht ca. 10kg Abmessungen ca. B:450 mm H:640 mm T:180 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0090.	Akku Batterie 12 V DC / 24 Nennspannung: 12V Nennkapazität: 24Ah (C20 = bei 20- stündiger Entladung) Abmessungen (ca. LxBxH): 160x175x125mm Gewicht: ca. 8kg Anschluss (Pol): M5 Innengewinde Max. Ladestrom: 7,20A Max. Entladestrom: 360A (5 Sek.) Innenwiderstand: 14mOhm Ladeerhaltung: 13,7-13,8V Ladespannung: 14,4-15,0V Technologie: AGM Gehäusematerial: ABS UL94 V0 Design Life: bis zu 9 Jahre (nach EUROBAT)	4,000 St	.....	.....
01.01.0100.	Tragschienen für Wandmontage Montage- und Tragegestell für die Wandmontage von Brandmelderzentralen Einfaches Ausrichten und Befestigen an einer Tragwand durch horizontale Abstandsstreben, die nach der Montage entfernt werden können, um die Kabelführung hinter den Gehäusen zu vereinfachen. Durch zusätzliche Kabeleinführungen können Leitungen seitlich aus Kabel- und Installationskanälen hinter die BMZ geführt werden. Die BMZ-Gehäuse werden mit metrischen Schrauben am Gestell untereinander befestigt.	1,000 St	.....	.....
01.01.0110.	Überspannungs-Schutzmodul für Netzanschluß 230V Zweipoliger Ableiter bestehend aus Basiselement und gestecktem Schutzmodul, mit potentialfreiem Fernmeldekontakt zur unabhängigen Störungsweiterleitung. Technische Daten: Nennspannung: 230 V AC Höchste Dauerspannung AC: 255 V AC Höchste Dauerspannung DC: 255 V DC Nennlaststrom AC: 25 A			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gesamtleitungsstoßstrom (80/20) [L+N-PE] 5 kA Kombierter Stoß: 6 kV Kombierter Stoß [L+N-PE]: 10 kV Schutzpegel [L/N-PE]: max. 1500 V Schutzpegel [L-N]: max. 1250 V Ansprechzeit [L/N-PE]: max. 100 ns Ansprechzeit [L-N]: max. 25 ns Schutzart: IP 20 Maße: B x H x T ca. 90 x 65 x 20mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0120.	Überspannungs-Schutzmodul für Ringleitungen Platzsparendes Kombi-Ableiter-Modul zum Schutz von 2 Doppeladern symmetrischer Schnittstellen mit galvanischer Trennung. Je Ringleitung sind zwei solcher Überspannungs- Schutzmodule erforderlich. Technische Daten: Nennspannung: 48 V Nennstrom: 1 A Höchste Dauerspannung AC: 38,1 V AC Höchste Dauerspannung DC: 54 V DC Nennableiterstoßstrom (8/20) pro Ader: 10 kA Nennableiterstoßstrom (8/20) gesamt: 20 kA Blitzstoßstrom (10/350) gesamt: 10 kA Blitzstoßstrom (10/350) pro Ader: 2,5 kA Schutzart: IP20 Maße: B x H x T ca. 45 x 50 x 10mm	28,000 St	.....	.....
01.01.0130.	Basisunterteil für Überspannungsschutzmodule Basisteil als sehr platzsparende, 4-polige, universelle Durchgangsklemme zur Aufnahme des Ableiter-Moduls ohne Signalunterbrechung. Die sichere Erdung des Ableiter-Moduls wird über den Hutschienen-Tragfuß mittels Schnappbefestigung hergestellt. Da sich keinerlei Bauelemente der Schutzschaltung im Basisteil befinden, beschränken sich Wartungsarbeiten auf die Schutzmodule. Werkzeuglose Befestigung auf 35-mm-Hutschienen. Technische Daten: Schutzart: IP20 Maße: B x H x T ca. 90 x 50 x 10mm	28,000 St	.....	.....
01.01.0140.	Zusatzgehäuse für Umschalter Zentralenerweiterungsgehäuse mit 2 DIN-Schienen zur Aufnahme von Umschaltern, LWL-Konvertern, Kopplern in Hutschienengehäusen etc.			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zur anwendungsorientierten Ergänzung und Erweiterung von Brandmelderzentralen.			
	Technische Daten Abmessungen L: 350 mm (Hutschiene)			
		1,000 St	.....	.....
01.01.0150.	Feuerwehr-Info- & Bediensystem, separate Schließung Zweiflügeliges Stahlblechgehäuse für Aufputz- und Unterputzmontage, zentrale Türöffnung für beide Türflügel durch Feuerweherschließung (vorbereitet für Profilhalbzylindereinbau). Die rechte Gehäusetür kann einzeln durch ein integriertes Schloss geöffnet werden. Linke Gehäusenhälfte beinhaltet Feuerwehrranzeigetableau, sowie ein Feuerwehrrbedienfeld und ist vorbereitet für die Aufnahme eines Handfeuermelders. Das Feuerwehrranzeigetableau wird über die serielle Schnittstelle der BMZ angesteuert. Das Feuerwehrrbedienfeld wird wahlweise über das FAT oder über die BMZ gesteuert.			
	Technische Daten: Betriebsspannung 8 ... 42 V DC Ruhestrom @ 12 V DC ca. 80 mA Alarmstrom @ 12 V DC ca. 105 mA Umgebungstemperatur -5 °C ... 40 °C Lagertemperatur -10 °C ... 60 °C Schutzart IP 30 Gehäuse Stahlblech Farbe rot, ähnlich RAL 3000 Gewicht ca. 15 kg Abmessungen ca. B:710 mm H:560 mm T:100 mm			
	Hersteller und Typ "....." vom Bieter einzutragen.			
		1,000 St	.....	.....
01.01.0160.	Laufkartengehäuse für Erweiterung DIN-A3 rot RAL 3000 Laufkartengehäuse für Erweiterung DIN-A3 rot RAL 3000			
	Stahlblechgehäuse für Aufputz- und Unterputzmontage. Türöffnung durch Feuerweherschließung. Vorbereitet für Halbzylindereinbau.			
	Technische Daten Abmessungen ca. B: 490 mm H: 560 mm T: 100 mm			
	Beinhaltet 1 Aufnahmefach für 100 Stück Feuerwehrlaufkarten im A3-Format Tür mit Beschriftung "Feuerwehrlaufkarten"			
		1,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0170.	Redundanz-Adapter Adapterbaugruppe zum Einbau in die BMA zur Bereitstellung des redundanten Anschlusses für ein FAT 4000, ZPA4000, GMT4000 oder FBF4000uC ausgehend vom seriellen Interface der BMZ Gemäß EN 54-2/DIN 14675 kann mit diesem Adapter die Schnittstelle der BMA als redundanter Übertragungsweg ausgeführt werden, wenn das Feuerwehrranzeigetableau FAT 4000 zur Erstinformation der Feuerwehr dient. Versorgungsspannung und Signalweg des Ringes werden auf Kurzschluss und Unterbrechung nach EN 54-2 sowie auf schleichenden Kurzschluss und schleichende Unterbrechung nach EN 54-13 überwacht. Volle Funktionalität bei Störung bzw. Ausfall eines Leitungsweges ist gewährleistet und es können bis zu 20 redundante FAT in einem Ring geschaltet werden. Für Fehlersuche, Wartung und Inbetriebnahme vorhandene USB-Schnittstelle. Über die beim FAT 4000 beiliegende Programmiersoftware ist es möglich, den Adapter den objektspezifischen Bedingungen anzupassen (Master-/Slavebetrieb). Technische Daten Betriebsspannung 10 ... 42 V DC Ruhestrom bei 12 V DC ca. 40 mA Ruhestrom bei 24 V DC ca. 30 mA Alarmstrom bei 12 V DC ca. 45 mA Umgebungstemperatur -5 °C ... 40 °C Lagertemperatur -10 °C ... 60 °C Abmessungen ca. B: 25 mm H: 115 mm T: 90 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0180.	Adapter ADP-FBF Aufsteckbarer Adapter zur Erweiterung der Redundanz-Adapter ADP-N3E, ADP-N3S oder ADP4000, sofern die FBF-Informationen nicht Bestandteil des seriellen Protokolls der BMZ sind. Ermöglicht den Anschluss serieller Feuerwehrbedienfelder an BMZ mit parallelem FBF-Anschluss Stromversorgung über Redundanz-Adapter ADP-N3E, ADP-N3S oder ADP4000.	1,000 St	.....	.....
01.01.0190.	Freischaltelement Das Freischaltelement (FSE) dient als zusätzliches Entriegelungselement zum Öffnen des FSD durch manuelle Auslösung der BMZ durch die Einsatzkräfte z. B. bei Sichtfeuer oder Wasserrohrbruch. Zur Unterputzmontage oder zum Einbau in Säulen, inkl. Spezial-Verschlusszylinder der regionalen Feuerwehr, Putzblende mit Staubschutzscheibe und 10 m Anschlussleitung.			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Technische Daten: Abmessungen ca. Ø= 40 mm, T = 80 mm Rücks. Bodenplatte Ø= 45 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0200.	Technischer Alarmbaustein Vollwertiger Busteilnehmer des Brandmeldesystems zur Erfassung und Weiterleitung von technischen Alarmen. Der Alarmbaustein verfügt über einen integrierten Leitungstrenner, einen Kontakteingang und einen Relaisausgang. Das Relais kann wahlweise als Öffner oder Schließer konfiguriert werden. Eine separate Spannungsversorgung wird nicht benötigt. Technische Daten Betriebsspannung 8 V DC ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 45 µA Anwendungstemperatur -20°C ... +70°C Schutzart IP 30 oder höher Abmessungen (BxTxH) ca. 90 x 90 x 20 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0210.	vorh. Schlüsseldepot Vorhandenes Schlüsseldepot aktivieren und auf die neue BMA aufschalten.	1,000 St	.....	.....
01.01.0220.	*** Bedarfsposition mit GB FW-Schlüsseldepot FW-Schlüsseldepot (FSD) nach DIN 14675 Klasse 3 mit VdS-Anerkennung. Für den schnellen und gewaltfreien Objektzutritt im Alarmfall. Außentür mit Anbohrschutz und Heizung sowie Seitenteil mit integrierter LED-Depotbeleuchtung. Die modulare Bauweise ermöglicht eine schnelle Ausführung von Wartungsarbeiten. Bauteile sind mit Steckverbindern 12 oder 24 Volt durch integrierten Spannungswandler 1 bis 4 Schlüsselüberwachungen Einfacher Tausch oder Erweiterung von Schlüsselüberwachungen auch nach dem Einbau. inkl. Sabotageschutz	1,000 St	.....	.....
01.01.0230.	*** Bedarfsposition mit GB Schlüsseldepotadapter zum Anschluß eines FSD an eine Brandmelderzentrale Technische Daten : Betriebsspannung 10 bis 42V DC			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ruhestrom @ 12 V DC ca.35mA Ruhestrom @ 24 V DC ca.20mA Entriegelung max. 0,5A Schutzart IP 30 Abmessungen (BXHXT) ca. 150x180x45 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0240.	*** Bedarfsposition mit GB Edelstahlsäule mit Deckelüberwachung Schnellmontage-Hohlsäule mit Deckelüberwachung mit Rundumsabotageschutz. Nach DIN 14675 in Anlehnung an den VdS. Zur Anwendung bei Schwierigen Einbaubedingungen. Die abnehmbare Rückwand ermöglicht eine leichte und schnelle Montage von FSD und FSE. LEISTUNGSMERKMALE: - Feste Bodenplatte zur Befestigung auf dem Fundament mittels Schwerlastankern. - Einfache Montage durch chemische Anker - Hochwertige Verarbeitung aus Edelstahl mit geschliffener Oberfläche für edle Optik und hohe Witterungsresistenz. - Seitlich abgeschrägter Deckel fördert den Ablauf von Spritzwasser. - Deckelbefestigung mit Vandalismus Sicherem Clipverschluss. - Anschlussdose mit Deckelkontakt zur sicheren Verdrahtung im Säulenkorpus - Umfangreiches Montagematerial. Daten: - Schutzart: IP 65 - Gewicht: ca. 30 kg - Abmessungen(BxHxT): ca. 350 x 1290 x 240 mm VdS-Nr.: G 103135	1,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0250.	Blitzleuchte auf Edelstahl-Standsäule Technische Daten: Nennspannung 12 - 24 V DC Stromaufnahme 250 mA bei 12 V DC, 125 mA bei 24 V DC Einschaltstrom ca. 400 mA Blitzfrequenz 1 Hz Blitzleistung 2 Ws Material schlagfester Polycarbonat Abmessungen (Ø x H) 1 Ø 68 mm x 64,5 mm (sichtbar) Kalottenfarbe nach Angaben der örtl. Feuerwehr Schlagfestigkeit 20 Joule nach EN 50014 Schutzart IP 65	1,000 St	.....	.....
01.01.0260.	Überspannungsschutz-Verteiler Als Aufputz-Verteiler mit Zulassung VdS-Klasse C gemäß VdS 2350. Gehäuse inkl. Deckelkontakt verschließ- und plombierbar. Zur Aufnahme der notwendigen Ableiter aus geführt als Fein- und Grobschutz bis 6A. Bestückt mit allen notwendigen Ableitern für FSD, FSE und Blitzleuchte. Als Überspannungs- und Blitzstromableiter inkl. Erdungsblock. LEISTUNGSMERKMALE: - Farbe weiß - Material: Stahlblech - Fein- und Grobschutz - Erdungsblock - Aufputz-Befestigungsadapter - VdS-Zertifikat für Verteiler Klasse C: G 115061 - Gewicht: ca. 2 kg - Abmessungen (BxHxT): ca. 235 x 200 x 115 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0270.	Regenschutzhaube für FSD Der Blendrahmen mit Regenschutz schützt das FSD optimal vor Schlagregen und Spritzwasser. Die Mauerfuge wird sauber abgedeckt. Daten: - Material: Edelstahl (1.4301) - Gewicht: ca. 0,75 kg - Gewicht: ca. 0,75 kg - Abmessungen(H/B/T): ca. 290 x 270 x 70 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0280.	Rundum-Signalleuchte, rot Rundum-Signalleuchte, rot Technische Daten			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Betriebsspannung: 12/24 V AC/DC Einschaltstrom: max. 1,0 A Netzfrequenz: 50 Hz Leuchtmittel: LED Drehzahl: 180 U/min Farbe: rot Maße: (Ø x Höhe) 85mm x 130mm Schutzart: IP66 Temperaturbereich: -30 bis 60 °C Gewicht: ca. 170 g Gehäuse: ABS/PC, grau Kalotte: Polycarbonat eingefärbt Befestigung: Bodenmontage, Winkelmontage, Rohrmontage	1,000	St	.....	.....
01.01.0290.	Hutschienennetzteil für FSD-Heizung Hutschienen-Netzteil zur separaten Spannungsversorgung der FSD-Heizung. Direkt auf einer DIN-Schiene montierbar. Kurzschlussicher. Spannung: 12V Maße: ca. 90x40x100 mm (HxBxT). Gewicht: ca. 0,5 kg	1,000	St	.....	.....
01.01.0300.	Alarmübertragungseinrichtung Die Alarmübertragungseinrichtung dient der sicheren Übermittlung von Gefahren- und Störmeldungen über alle gängigen Übertragungsnetze. Die Baugruppe soll über 8 Linieneingänge sowie 2 konfigurierbare und 2 reservierte Ausgänge verfügen und kann durch die Anschaltung zusätzlicher Erweiterungsmodule auf bis zu 128 Ein- sowie bis zu 122 Ausgänge erweitert werden. inkl. Netzteil zur regulierten Ausgangsspannung von 12V DV mit 2A, zur Energieversorgung, Akkuladeeinrichtung und Akkuüberwachung. Betriebsspannung 230V AC, 50/60 Hz Umgebungstemperatur -10 °C ... 40 °C Schutzart IP 40 Material Stahlblech lackiert, ähnlich RAL 9016, pulverbeschichtet Farbe Weiß Gewicht ca. 4 kg Abmessungen B: 310 mm H: 275 mm T: 135 mm Anforderungen des BSI an Alarmübertragungsanlagen nach BSI - TL 03401, EN 50131 (Security Grade 1-4), EN 50136-2, DIN EN 54-21, VdS 2110, VdS 2203, VdS 2227, VdS 2344, VdS 2463, VdS 2465-1 bis 3, VdS 2471, VdS 2471-S1 und VdS 2841	1,000	St	.....	.....

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0310.	Akku Batterie 12VDC Leistungsmerkmale: - Wartungsfrei - Tiefentladesicher - Lageunabhängig Gewicht: ca. 2,4kg Produkt der Planung: Fabrikat: Honeywell Security Artikel: 018004 VdS-Nr.: G104068	1,000 St	.....	.....
01.01.0320.	LTE Wegemodul Das Wegemodul wird in der Regel für den redundanten Übertragungsweg eingesetzt. Es ist mit einem LTE-Cat.1-Modem ausgestattet. Dieses speziell auf M2M sowie IoT-Anwendungen optimierte Modem bietet einen max. Download von 10 MBit/s sowie einen max. Upload von 5 MBit/s. Maximale Leitungslänge für eine Antenne: ca.30 m Techn. Daten: Betriebsspannung: über Basisgruppe (Typische Stromaufnahme 20 mA bei 12V) Relative Luftfeuchte: 1 % ... 95 % Gewicht: 50 g Abmessungen (BxHxT): ca. 55 x 160 x 15 mm	1,000 St	.....	.....
01.01.0330.	GSM(GPRS) Wegemodul das Wegemodul erweitert die Übertragungseinrichtungen um wahlweise den GSM- oder GPRS-Übertragungsweg.	1,000 St	.....	.....
01.01.0340.	DSL Modem notstromversorgtes DSL-Modem für die DSL-Standards Annex B sowie Annex J. Anschluss der DSL Leitung erfolgt via RJ45 oder alternativ über Klemmtechnik. Status-LEDs	1,000 St	.....	.....
01.01.0350.	Brandmeldeadapter Brandmeldeadapter, zum normkonforme Anschließen von			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Brandmeldeanlagen nach EN 54-21, VdS 2463 sowie VDE 0833:1992. abziehbare Schraubklemmen	1,000 St	.....	.....
01.01.0360.	Erweiterungsbaugruppe um 8 Linien Die Baugruppe erweitert die Basisbaugruppe um 8 Eingänge und 2 Relaisausgänge. Die Spannungsversorgung erfolgt über die Basisbaugruppe. Als Anschlusstechnik werden abziehbare Schraubklemmen verwendet. Maximale Leitungslänge je Eingang: 500 m Anzahl Eingänge: 8 Anzahl Ausgänge: 2 (Relais, max. 30V/1A) Schnittstellen Eingänge: 8x Eingang für Meldelinien Ausgänge: 2x Relaisausgang	1,000 St	.....	.....
01.01.0370.	Magnet-Haftantenne Antenne mit SMA-Anschluss für LTE, GPRS oder GSM Anschlussleitung: ca. 2-3m magnetisch	1,000 St	.....	.....
01.01.0380.	Multisensor Melder Multisensormelder mit zwei integrierten optischen Rauchsensoren mit unterschiedlichen Streulichtwinkeln sowie zusätzlicher Thermosensor-Auswertung zur Erkennung von Schwelbränden bis hin zu offenen Bränden mit gleichmäßigem Ansprechverhalten. Vergleich der Rauchsensordaten zur Rauchklassifizierung und Reduzierung von Täuschungsalarmen, wie z.B. durch Wasserdampf oder Staub. Anwendungstemperatur bis +65 °C Der Melder soll über eine automatische Verschmutzungs-erkennung verfügen. Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert. Leistungsmerkmale -Flache Bauweise -Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung -Vollständige Selbstüberwachung -Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien -Falschalarmunterdrückung bei Betauung durch spezielle Oberfläche -Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Zentrierte 360° Alarmanzeige -Separate Betriebsanzeige -Detektion nach dem Vorwärts- und Rückwärtsstreuprinzip -Vergleich von Brandkenngrößenmustern nach DIN VDE 0833-2 -360° thermische Überwachung mit einem Sensor -Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler -Möglichkeit der zeit- und ereignisgesteuerten Sensorabschaltung -Zugelassen nach DIN EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021 -Powered Loop Fähig -Kurzschluss-/unterbrechungstolerant Technische Daten: Betriebsspannung 8 ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 60 µA Alarmstrom ohne Kommunikation ca. 18 mA Überwachungsfläche max. 110 m² Überwachungshöhe max. 12 m Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s Anwendungstemperatur -20 °C ... 65 °C Schutzart IP 43 Material ABS Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 110 g Melderspezifikation EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021 Abmessungen Ø: 117 mm H: 49 mm (62 mm inkl. Sockel) Leistungserklärung DoP-20105130701	100,000 St	.....	.....

01.01.0390.

Thermodifferentialmelder

Wärmemelder mit schnellem Halbleitersensor zur sicheren Branddetektion von Bränden mit schnellem Temperaturanstieg, sowie integrierter Maximalwertauslösung zur Erkennung von Bränden mit langsamen Temperaturanstieg. Melder mit prozessorgesteuerter Signalverarbeitung und dezentraler Intelligenz.

- Flache Bauweise
- Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
- Zentrierte 360° Alarmanzeige
- Separate Betriebsanzeige
- Kontinuierliches Ansprechverhalten zur Detektion von langsamen und schnellen Temperaturanstiegen
- 360° thermische Überwachung mit einem Sensor
- Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler
- Zugelassen nach EN 54 T 5 A1
- Powered Loop fähig

Betriebsspannung: 8V bis 42V DC
 Ruhestrom bei 19 V DC (mittel) ca. 40 µA
 Überwachungsfläche max. 30 m²

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Überwachungshöhe max. 7,5 m Anwendungstemp. -20 bis +50 °C Gehäuse ABS, weiß ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 110 g Maße inkl. Sockel ca. d = 120 mm, H = 60 mm	30,000 St	.....	.....
01.01.0400.	Multisensor Melder mit integr. Warnton Multisensormelder mit integriertem, busversorgetem Warntongerber. Der Melder verfügt über zwei integrierte optische Rauchsensoren mit unterschiedlichen Streulichtwinkeln sowie zusätzlicher Thermosensor-Auswertung zur Erkennung von Schwelbränden bis hin zu offenen Bränden mit gleichmäßigem Ansprechverhalten. Vergleich der Rauchsensordesignale zur Rauchklassifizierung und Reduzierung von Täuschungsalarmen, wie z.B. durch Wasserdampf oder Staub. Anwendungstemperatur bis +65 °C automatische Verschmutzungserkennung. 20 anwählbare unterschiedliche Tonmuster, inkl. DIN-Ton. Einstellbare Lautstärkenregelung in 8 Stufen möglich. Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert. Leistungsmerkmale -Flache Bauweise -Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung -Vollständige Selbstüberwachung -Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien -Falschalarmunterdrückung bei Betauung durch spezielle Oberfläche -Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17 -Zentrierte 360° Alarmanzeige -Separate Betriebsanzeige -Detektion nach dem Vorwärts- und Rückwärtsstreuprinzip -Vergleich von Brandkenngrößenmustern nach DIN VDE 0833-2 -360° thermische Überwachung mit einem Sensor -Busversorgter Warntongerber im Melder -Frei anwählbare unterschiedliche Tonmuster inklusive DIN Ton gemäß DIN 33404 Teil 3 -Mehrere Teilsignale zu einem Signal verknüpfbar -Wiederholungsraten von Signalen und Teilsignalen programmierbar -Automatische Synchronisation von mehreren Warntongebnern -Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler -Möglichkeit der zeit- und ereignisgesteuerten Sensorabschaltung -Zugelassen nach DIN EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021 -Zugelassen nach DIN EN 54-3 -Powered Loop Fähig			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Kurzschluss-/unterbrechungstolerant Technische Daten: Betriebsspannung 8 ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 80 µA Ruhestrom bei BMZAkku ca. 450 µA @ 42 V Schallpegel max. 92 dB (A) +/- 2 dB (A) bei 1 m DIN-Ton Überwachungsfläche max. 110 m² Überwachungshöhe max. 12 m Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s Anwendungstemperatur -20 °C ... 65 °C Schutzart IP43 Material ABS Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 145 g Melderspezifikation EN 54-7/-5 B/-17, CEA 4021 Spezifikation EN 54-3 akustischer Signalgeber Abmessungen ca. Ø: 120 mm H: 60 mm	253,000 St	.....	.....

- 01.01.0410. Multisensor Melder mit integr. Blitzlicht/Warnton/Sprache**
 Multisensormelder mit integriertem, busversorgetem optischen Signalgeber und Warntonger.
 Der Melder verfügt über zwei integrierte optische Rauchsensoren mit unterschiedlichen Streulichtwinkeln sowie zusätzlicher Thermosensor-Auswertung zur Erkennung von Schwelbränden bis hin zu offenen Bränden mit gleichmäßigem Ansprechverhalten. Vergleich der Rauchsensordaten zur Rauchklassifizierung und Reduzierung von Täuschungsalarmen, wie z.B. durch Wasserdampf oder Staub.
 Anwendungstemperatur bis +65 °C
 automatische Verschmutzungserkennung.
 Integrierter optischer Signalgeber und Warntonger.
 Bis zu 20 anwählbare unterschiedliche Tonmuster, inkl. DIN-Ton und bis zu fünf Durchsagetexte in jeweils fünf Landessprachen im Melder verfügbar.
 Einstellbare Lautstärkenregelung in 8 Stufen möglich.
 Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen.
 Der Leitungstrenner ist im Melder integriert.
- Leistungsmerkmale
 Flache Bauweise
 -Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung
 -Vollständige Selbstüberwachung
 -Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien
 -Falschalarmunterdrückung bei Betattung durch spezielle Oberfläche
 -Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17
 -Zentrierte 360° Alarmanzeige
 -Separate Betriebsanzeige
 -Detektion nach dem Vorwärts- und Rückwärtsstreuprinzip

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Vergleich von Brandkenngrößenmustern nach DIN VDE 0833-2 -360° thermische Überwachung mit einem Sensor -Busversorgter optischer Signalgeber und Warntongeber im Melder -Multilinguale Durchsagetexte -Frei anwählbare unterschiedliche Tonmuster inklusive DIN Ton gemäß DIN 33404 Teil 3 -Mehrere Teilsignale zu einem Signal verknüpfbar -Wiederholungsraten von Signalen und Teilsignalen programmierbar -Automatische Synchronisation von mehreren Warntongebnern -Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler -Möglichkeit der zeit- und ereignisgesteuerten Sensorabschaltung -Zugelassen nach DIN EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021 -Zugelassen nach DIN EN 54-3 -Powered Loop Fähig -Kurzschluss-/unterbrechungstolerant Technische Daten: Betriebsspannung 8 ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 90 µA Ruhestrom bei BMZAkku ca. 500 µA @ 42 V Schallpegel max. 92 dB (A) +/- 2 dB (A) bei 1 m DIN-Ton Blitzleuchte rot Lichtstärke max. 15,8 cd peak/ 2,63 cd effektiv Blitzenergie ca. 3 J Überwachungsfläche max. 110 m² Überwachungshöhe max. 12 m Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s Anwendungstemperatur -20 °C ... 65 °C Schutzart IP43 Material ABS Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 145 g Melderspezifikation EN 54-7/-5 B/-17, CEA 4021 Spezifikation EN 54-3 akustischer Signalgeber Abmessungen ca. Ø: 120 mm H: 60 mm	275,000 St	.....	.....

01.01.0420. Meldersockel Standard
 Standardmeldersockel für automatische Brandmelder. Bei Entnahme des Melders wird der Ringbus autom. geschlossen. Im Sockel ist eine Melderentnahmesicherung enthalten, die bei Bedarf genutzt werden kann.

Technische Daten:
 Anwendungstemperatur -20 °C ... 72 °C
 Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C
 Anschlussklemmen Ø 0,6 mm ... 2 mm²
 Material ABS

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 60 g Abmessungen Ø: 117 mm H: 24 mm	541,000 St	.....	.....
01.01.0430.	Beschriftungsfeld für Meldersockel Das Beschriftungsfeld kann vor oder nach der Installation der Melder in der seitlichen Öffnung des Meldersockels befestigt werden. Zur Kennzeichnung der Melderadresse und Meldergruppe des Brandmelders im Objekt bei einer Deckenhöhe bis zu 3 Meter.	550,000 St	.....	.....
	Rauchwarnmelder im Spitzboden			
01.01.0440.	Multisensor Melder mit integr. Warnton Multisensormelder mit integriertem, busversorgetem Warntongeber. Der Melder verfügt über zwei integrierte optische Rauchsensoren mit unterschiedlichen Streulichtwinkeln sowie zusätzlicher Thermosensor-Auswertung zur Erkennung von Schwelbränden bis hin zu offenen Bränden mit gleichmäßigem Ansprechverhalten. Vergleich der Rauchsensordaten zur Rauchklassifizierung und Reduzierung von Täuschungsalarmen, wie z.B. durch Wasserdampf oder Staub. Anwendungstemperatur bis +65 °C automatische Verschmutzungserkennung. Bis zu 20 anwählbare unterschiedliche Tonmuster, inkl. DIN-Ton. Einstellbare Lautstärkenregelung in 8 Stufen möglich. Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert.			
	Leistungsmerkmale -Flache Bauweise -Mikroprozessorgesteuerte Signalverarbeitung -Vollständige Selbstüberwachung -Verschmutzungserkennung und Ruhewertnachführung gemäß geltender Normen und Richtlinien -Falschalarmunterdrückung bei Betauung durch spezielle Oberfläche -Trenner integriert im Melder, nach pr EN 54-17 -Zentrierte 360° Alarmanzeige -Separate Betriebsanzeige -Detektion nach dem Vorwärts- und Rückwärtsstreuprinzip -Vergleich von Brandkenngrößenmustern nach DIN VDE 0833-2 -360° thermische Überwachung mit einem Sensor -Busversorgter Warntongeber im Melder -Frei anwählbare unterschiedliche Tonmuster inklusive DIN Ton gemäß DIN 33404 Teil 3 -Mehrere Teilsignale zu einem Signal verknüpfbar			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Wiederholungsraten von Signalen und Teilsignalen programmierbar -Automatische Synchronisation von mehreren Warntongebnern -Alarm- und Betriebsdatenspeicherung, integrierter Betriebsstundenzähler -Möglichkeit der zeit- und ereignisgesteuerten Sensorabschaltung -Zugelassen nach DIN EN 54-7/-5 B /-17, CEA 4021 -Zugelassen nach DIN EN 54-3 -Powered Loop Fähig -Kurzschluss-/unterbrechungstolerant Technische Daten: Betriebsspannung 8 ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 80 µA Ruhestrom bei BMZAkku ca. 450 µA @ 42 V Schallpegel max. 92 dB (A) +/- 2 dB (A) bei 1 m DIN-Ton Überwachungsfläche max. 110 m² Überwachungshöhe max. 12 m Luftgeschwindigkeit 0 ... 25.4 m/s Anwendungstemperatur -20 °C ... 65 °C Schutzart IP43 Material ABS Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 145 g Melderspezifikation EN 54-7/-5 B/-17, CEA 4021 Spezifikation EN 54-3 akustischer Signalgeber Abmessungen ca. Ø: 120 mm H: 60 mm Einbauhöhe: über 7m	42,000 St	.....	.....
01.01.0450.	Meldersockel Standard Standardmeldersockel für automatische Brandmelder. Bei Entnahme des Melders wird der Ringbus autom. geschlossen. Im Sockel ist eine Melderentnahmesicherung enthalten, die bei Bedarf genutzt werden kann. Technische Daten: Anwendungstemperatur -20 °C ... 72 °C Anschlussklemmen Ø 0,6 mm ... 2 mm² Material ABS Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 60 g Abmessungen ca. Ø: 117 mm H: 24 mm Einbauhöhe: über 7m	35,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0460.	Beschriftungsfeld für Meldersockel Das Beschriftungsfeld kann vor oder nach der Installation der Melder in der seitlichen Öffnung des Meldersockels befestigt werden. Zur Kennzeichnung der Melderadresse und Meldergruppe des Brandmelders im Objekt bei einer Deckenhöhe bis zu über 7 Meter.	55,000 St	.....	.....
01.01.0470.	Handmelder Elektronikmodul m. Trenner Elektronikmodul zum Einbau in ein Handmeldergehäuse zur manuellen Auslösung eines Brandalarms bzw. einer Gefahrenmeldung. Geeignet zur Anwendung in trockenen Räumen. Ausgestattet mit einem Mikroprozessor verfügt es bereits in der Grundausführung über eine Alarmspeicherung, Alarmanzeige, und die Anschlussmöglichkeit weiterer externer Standard-Handmelder. Zum Betrieb mit Einzeladressierung in Ringbussystemen. Der Leitungstrenner ist im Melder integriert. Ohne Busanbindung arbeitet das Modul wie ein Standard-Handmelder. Leistungsmerkmale - Flache Bauform - Zulassung nach EN54 Teil 11 als Handfeuermelder - Steckbare Anschlussklemmen - 2 Kabeleinführungen jeweils oben, unten und rückseitig - Testfunktion durch Handmelderschlüssel Technische Daten: Betriebsspannung 8 ... 42 V DC Ruhestrom @ 19 V DC ca. 45 µA Alarmstrom ohne Kommunikation ca. 18 mA Alarmanzeige LED, rot Betriebsanzeige LED, grün Melderanzahl/Gruppe 10 Melder/Gruppe 127 Melder/Ring (gemäß VdS) Anwendungstemperatur -20 °C ... 70 °C Anschlussklemmen max. 2,5 mm² (AWG 26-14) Schutzart IP 44 (im Gehäuse) Gehäuse PC ASA-Kunststoff Gewicht ca. 240 g Melderspezifikation EN 54-11, Typ B Abmessungen ca. B: 135 mm H: 135 mm T: 35 mm	36,000 St	.....	.....
01.01.0480.	Handmelder Gehäuse, rot mit Glas, rot, ähnlich RAL 3020 Gehäuse für Handmelder mit Piktogramm nach EN54 Teil 11. Im Lieferumfang enthalten sind Glasscheibe und Kunststoffschlüssel.			

TECHNISCHE DATEN:

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Schutzart: IP 44 (mit Elektronikmodul) - Gehäuse: PC ASA-Kunststoff - Montage: aP - Farbe: rot ähnlich RAL 3020 - Gewicht: ca. 83 g (ohne Elektronikmodul) - Abmessungen ca. (BxHxT): 135 x 135 x 35 mm	36,000 St	.....	.....
01.01.0490.	Akust. Signalgeber, Gehäuse weiß Adressierbarer, vollständig busversorgter und kurzschluss-/unterbrechungstoleranter akustischer Signalgeber mit integrierten Signaltönen zur akustischen Alarmierung. Mit bis zu 20 verschiedenen programmierbaren Signaltönen inklusive DIN-Ton Die Lautstärke kann in 8 Stufen geregelt werden. Der Lastfaktor kann in 2 Stufen eingestellt werden. Signalgeber mit flachem Sockel, geeignet für Wand- und Deckenmontage. Leistungsmerkmale -Vollständig busversorgter Alarmgeber - Bis zu 64 Signalgeber - jeder Signalgeber mit integriertem Trenner - Synchroner Ansteuerung Akustik: -EN 54-3 konform - Hoher Schalldruck - Lautstärke in 8 Stufen programmierbar - 20 verschiedene Signaltöne, inkl. DIN-Ton Technische Daten Lastfaktor Akustik 1,5 *1 / 3 Schallpegel 91 *1 / 97 dB (A) +/- 2 dB @ 1 m / @ 90° Winkel / @ DIN Ton Spezifikation EN 54-3: 2001 / A1: 2002 / A2 : 2006 / -17: 2005 EN 54-3 akustischer Signalgeber Allgemeine technische Daten: Betriebsspannung 14 ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 55 mA Umgebungstemperatur -10 °C ... 55 °C Schutzart IP 43 Gehäuse Kunststoff PC (Polycarbonat) Farbe weiß, ähnlich RAL 9010 Gewicht ca. 300 g Abmessungen Ø: 112 mm T: 78 mm	13,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0500.	Alarmierungskoppler Ein-/ Ausgangsbaustein zur Anbindung von Standard Brandmeldern und konventioneller Alarmierung. Intelligente Baugruppe auf der Analogringleitung zum Anschluss von nicht adressierfähigen Meldern. Mit 4 Meldergruppeneingängen - max. 30 Standardmelder ohne ESK - max. 10 Standardmelder mit ESK - max. 10 Nichtautomatische oder technische Alarmer pro Gruppe. Zwei Relais in verschiedenen Betriebsarten programmierbar. Zwei Gruppen-Abhängigkeit programmierbar Montage auf Hutschienenadapter oder im Wandgehäuse möglich. Leistungsmerkmale - Konventionelle Anbindung von Standard - Meldern / Signalgebern - Leitungsüberwachung gem. EN 54-13 - Bis zu 1.000 m Leitungslänge - Integrierter Linienisolator - Programmierbare Relaisausgänge - Reset Relais Funktion programmierbar Technische Daten: Betriebsspannung 10 ... 28 V DC Stromaufnahme max. 120 mA bei 12 V DC Ruhestrom bei 12 V DC ca. 12 mA Kontaktbelastung Relais 30 V DC/1 A Umgebungstemperatur -10 °C ... 50 °C Gewicht ca. 30 g Spezifikation EN 54-17:2005 Abmessungen ca. B: 80 mm H: 70 mm T: 20 mm	9,000 St	.....	.....
01.01.0510.	Abschlusselement für Koppler Meldergruppen Abschlusselement zur Montage am letzten Teilnehmer zur Überwachung der Meldergruppeneingänge bei Anbindung von Standard-Brandmeldern. Leistungsmerkmale -Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse -Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13	36,000 St	.....	.....
01.01.0520.	Abschlusselement für Koppler Ausgänge Abschlusselement zur Montage am letzten Teilnehmer zur Überwachung der Steuereingänge bei Anbindung von konventionellen Alarmgebern.			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Leistungsmerkmale -Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse -Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13	18,000 St	.....	.....
01.01.0530.	Gehäuse für Koppler AP-Montage Kunststoff-Gehäuse zum Einbau von zwei Platinen mit den Maßen 65 x 72 mm wie z.B. eine 92-polige Verteilerplatine. Technische Daten: Schutzart IP 40 Material ABS Farbe grau, ähnlich RAL 7035 Abmessungen ca.. B:190 mm H:130 mm T:50 mm	9,000 St	.....	.....
01.01.0540.	Koppler 230 V AC Der Koppler kann als FCT (fire control transponder) zur Steuerung und Überwachung von Brandschutzeinrichtungen wie Brandschutzklappen sowie als Technischer Alarmbaustein zur Überwachung eines externen Schaltkontaktes eingesetzt werden. Der Koppler wird auf der Ringleitung der Brandmeldesysteme angeschlossen und verfügt über einen integrierter Leitungstrenner, einen Kontakteingang und einen potentialfreien Relaisausgang, mit dem die Netzspannung 230 V AC / 16 A direkt geschaltet werden kann. keine separate Spannungsversorgung benötigt. Technische Daten Betriebsspannung 14 ... 42 V DC Ruhestrom bei 19 V DC ca. 45 mA Kontaktbelastung Relais 230 V AC / 30 V DC, 16 A ohmsche, 8 A ind. Last Betriebsanzeige grüne LED Alarmanzeige rote LED Anschlussklemmen max. 2,5 mm ² , max. 6 mm ² Umgebungstemperatur -20 °C ... 70 °C Schutzart IP 65 Gehäuse PP Kunststoff Farbe grau, ähnlich RAL 7035 Gewicht ca. 250 g Abmessungen ca. B: 150 mm H: 120 mm T: 65 mm	1,000 St	.....	.....

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

01.01.0550. Ansaugrauchmelder mit 1 Kanal

- Zuverlässige Rauchererkennung für gleichbleibende Leistung und ein Minimum an Fehlalarmen
- Ein- und Zweikanal Varianten mit einem Überwachungsbereich von bis zu 1.600 m²
- Zwei-Melderabhängigkeit (2 Kanal Variante) gem.DIN 0833-2 bzw. VdS 2095
- Rohrlängen von bis zu 270 m für ein Kanal und 420 m
- für zwei Kanäle ermöglichen eine erweiterte Abdeckung und eine bequeme Montage des Detektors
- Leistung der Klassen A, B und C zulässig:
1 Kanal: 5, 15 bzw. 32 Löcher
2 Kanäle: 8, 28 bzw. 56 Löcher
- Ein Ultraschall-Durchflusssensor pro Kammer für eine genaue und zuverlässige Durchflusserkennung
- Ein Metallgitterfilter pro Kammer zum Schutz der Optik und zur Verbesserung der Langlebigkeit des Detektors
- Anzeigefeld: LED
- Voralarm-, Alarm- und Störungsrelais pro Kanal zum Anschluss an BMZ-Systeme
- Vereinfachte und intuitive LED-Benutzeroberfläche für sofortige Statusanzeige
- Leiser Betrieb (30db) mit einstellbarer Lüftergeschwindigkeit für verschiedene Umgebungen
- Geeignet für Kühlhausumgebungen mit einer Betriebstemperatur von -40 °C

ZULASSUNGEN:

- VdS 2344:2014-07
- VdS 2543:2021-03
- EN 54-20:2006 + AC:2008
- ISO 7240-20:2010-05

TECHNISCHE DATEN:

- Versorgungsspannung: 24Vdc (18 bis 30Vdc)
- Maximale Leistungsaufnahme:
-Ein-Kanal Modell: 400mA @24Vdc
- Relais: 3 pro Kanal, Voralarm, Alarm und Störung 2A @30V
- Betriebstemperatur: -40°C bis 55°C
- Gemessene Lufttemperatur: -40°C bis 55°C
- Luftfeuchtigkeit: 10-93% RH
- Schutzgrad: IP40
- Einstellung des Lüfters Einstellbar
- Abmessungen (HxBxT): ca. 280 x 205 x 80mm
- Gewicht: 1,5 kg

2,000 St

01.01.0560. Externer Rohrfilter

Dreistufiger, externer Filter zugelassen für den Einsatz an Ansaugrauchmeldern

Eigenschaften:

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Farbe: schwarz - inkl. Filterelement TECHNISCHE DATEN: - Betriebstemperatur: -30°C bis +70°C - Gewicht: 225 g - Abmessungen (BxHxT): ca. 295 x 60 x 45 mm	2,000 St	.....	.....
01.01.0570.	Ersatzfiltermatten für Ansaugungsmelder Ersatzfilter	1,000 St	.....	.....
01.01.0580.	Einzelrohr Ansaugrauchmelder Einzelrohr mit integriertem Koppler zur direkten Integration in die Ringleitung. mit LED's	2,000 St	.....	.....
01.01.0590.	Drei-Wege Kugelhahn ABS für Ansaugrauchmelder Zum manuellen Trennen eines Ansaugsystems vom angeschlossenen Rohrsystem während eines Freiblasprozesses.	2,000 St	.....	.....
01.01.0600.	Grau Ansaugrohr ABS 25mm, 2.4m Länge , grau (25 St.) Grau Ansaugrohr ABS 25mm, 2.4m Länge , grau (25 St.)	1,000 St	.....	.....
01.01.0610.	Bogen 90 Grad für 25mm Rohr, grau (10 St.) Bogen 90 Grad für 25mm Rohr, grau (10 St.)	1,000 St	.....	.....
01.01.0620.	T-Stück für 25mm Rohr, grau (10 St.) T-Stück für 25mm Rohr, grau (10 St.)	1,000 St	.....	.....
01.01.0630.	Muffe für 25mm Rohr, grau (10 St.) Muffe für 25mm Rohr, grau (10 St.)	3,000 St	.....	.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.0640.	Endkappe für 25mm Rohr, grau (10 St.) Endkappe für 25mm Rohr, grau (10 St.)	1,000 St	.....	.....
01.01.0650.	Kleber 250 ml Kleber zur Verbindung von ABS- und PVC-Rohren.	1,000 St	.....	.....
01.01.0660.	Reiniger, 1 L Zubehör zu Rauchansaugsystemen Reiniger für Kunststoffrohr (ABS/PVC) und Fittings. Zur Reinigung der Klebestelle vor der Klebung. Dose mit 1000 ml Inhalt.	1,000 St	.....	.....
01.01.0670.	Rohrschelle 25mm, grau (20 St.) Rohrschelle 25mm, grau (20 St.)	4,000 St	.....	.....
01.01.0680.	Clip für Ansaugöffnung 3.5 mm normale Umgeb. CLIP Ansaugöffnungen für normale Umgebungsbedingungen Eigenschaften: - Farbcodierung (gemäß internationalem Widerstandsfarbcode) zur eindeutigen Identifizierung und Zuordnung der Lochgröße - Montagefertig, kein aufwändiger Zusammenbau notwendig - Reduzierung von Staub und Schmutzansammlungen Technische Daten: - Ansaugloch: 3,5 mm - Maße Außen ø: 30,5 mm - Maße Innen ø: 24,1 mm - Maße Öffnung: 18 mm - Maße (H/B/T): 55 x 30 x 30 mm - Verpackungseinheit 5 Stück	2,000 St	.....	.....
01.01.0690.	Clip für Ansaugöffnung 3.5 mm spezielle Umgeb. CLIP Ansaugöffnungen für spezielle Umgebungsbedingungen Eigenschaften: - Farbcodierung (gemäß internationalem Widerstandsfarbcode) zur eindeutigen Identifizierung und Zuordnung der Lochgröße - Montagefertig, kein aufwändiger Zusammenbau notwendig - Reduzierung von Staub und Schmutzansammlungen			

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Technische Daten: - Ansaugloch: 3,5 mm - Maße Außen ø: 30,5 mm - Maße Innen ø: 24,1 mm - Maße Öffnung: 18 mm - Maße (H/B/T): 55 x 30 x 30 mm - Verpackungseinheit 5 Stück	2,000 St	.....	.....
01.01.0700.	Spannungsversorgung Zur Spannungsversorgung einzelner Alarmierungs- und Meldebereiche. Im Gehäuse können zwei Akkumulatoren bis max. 2,1 Ah und ein optionaler Alarmierungskoppler untergebracht werden. Der Alarmierungskoppler kann direkt auf die Adapterplatine gesteckt und die Meldergruppen des Kopplers zur Störungsüberwachung verwendet werden. Der Alarmierungskoppler meldet Störungen der Netz- oder Akkuspannung über den Bus an die Brandmelderzentrale. Über die zwei Relais des Kopplers kann die Spannung überwacht gem. EN 54-13 - direkt auf konventionelle Alarmierungseinrichtungen geschaltet werden. Nennspannung 230 V AC Nennfrequenz 47 Hz ... 63 Hz Nennstrom 0,4 A inkl. Alarmierungskoppler Ausgangsspannung 27 V DC Ausgangsstrom max. 1,4 A Umgebungstemperatur -5 °C ... 40 °C Schutzart IP 30 Gehäuse Aluminium Gewicht ca. 3 kg inkl. 2 Akkumulatoren 12 V DC/2,1 Ah Abmessungen ca. B: 205 mm H: 220 mm T: 90 mm Zulassung EN 54-4	2,000 St	.....	.....
01.01.0710.	Alarmierungskoppler Ein-/ Ausgangsbaustein zur Anbindung von Standard Brandmeldern und konventioneller Alarmierung. Intelligente Baugruppe auf der Analogringleitung zum Anschluss von nicht adressierfähigen Meldern. Mit 4 Meldergruppeneingängen - max. 30 Standardmelder ohne ESK - max. 10 Standardmelder mit ESK - max. 10 Nichtautomatische oder technische Alarmer pro Gruppe. Zwei Relais in verschiedenen Betriebsarten programmierbar. Zwei Gruppen-Abhängigkeit programmierbar Montage auf Hutschienenadapter oder im Wandgehäuse möglich. Leistungsmerkmale			

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Konventionelle Anbindung von Standard - Meldern / Signalgebern - Leitungsüberwachung gem. EN 54-13 - Bis zu 1.000 m Leitungslänge - Integrierter Linienisolator - Programmierbare Relaisausgänge - Reset Relais Funktion programmierbar Technische Daten: Betriebsspannung 10 ... 28 V DC Stromaufnahme max. 120 mA @12 V DC Ruhestrom bei 12 V DC ca. 12 mA Kontaktbelastung Relais 30 V DC/1 A Umgebungstemperatur -10 °C ... 50 °C Lagertemperatur -25 °C ... 75 °C Schutzart IP 40 Gewicht ca. 30 g Spezifikation EN 54-17:2005 Abmessungen B: 82 mm H: 72 mm T: 20 mm	2,000 St	.....	.....
01.01.0720.	Batterie 12VDC/2,3Ah Leistungsmerkmale: - Wartungsfrei - Tiefentladesicher - Lageunabhängig - Anschluss 4,8 mm Stecker - 12V DV, 2,3 Ah	4,000 St	.....	.....
01.01.0730.	Abschlusselement für Koppler Meldergruppen Abschlusselement zur Montage am letzten Teilnehmer zur Überwachung der Meldergruppeneingänge bei Anbindung von Standard-Brandmeldern. Leistungsmerkmale -Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse -Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13	8,000 St	.....	.....
01.01.0740.	Abschlusselement für Koppler Ausgänge Abschlusselement zur Montage am letzten Teilnehmer zur Überwachung der Steuereingänge bei Anbindung von konventionellen Alarmgebern. Leistungsmerkmale			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Erkennt zusätzlich schleichende Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse -Leitungsüberwachung gemäß EN 54-13	4,000 St	.....	.....
01.01.0750.	Betriebsbuch für BMA Betriebsbuch für Brandmeldeanlagen (Format DIN A5) zum Eintrag von Betriebszuständen, Ereignissen, Instandhaltungen usw.	1,000 St	.....	.....
01.01.0760.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch E30 BMK J-H(St)H 4x2x0,8 Bd Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 4 x 2 x 0,8 Bd.	1.600,000 m	.....	.....
01.01.0770.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch E30 BMK J-H(St)H 4x2x0,8 Bd Kennzeichnung Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 4 x 2 x 0,8 Bd, nur kennzeichnen je Ende.	35,000 St	.....	.....
01.01.0780.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch E30 BMK J-H(St)H 4x2x0,8 Bd Anschluss Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 4 x 2 x 0,8 Bd, nur anschließen.	600,000 St	.....	.....
01.01.0790.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch E30 BMK J-H(St)H 8x2x0,8 Bd Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 8 x 2 x 0,8 Bd.	100,000 m	.....	.....
01.01.0800.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch E30 BMK J-H(St)H 8x2x0,8 Bd Kennzeichnung Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 8 x 2 x 0,8 Bd, nur kennzeichnen je Ende.	8,000 St	.....	.....
01.01.0810.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch E30 BMK J-H(St)H 8x2x0,8 Bd Anschluss Installationskabel, symmetrisch, DIN VDE 0815 (VDE 0815), mit integriertem Funktionserhalt E 30, DIN 4102-12, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 8 x 2 x 0,8 Bd, nur anschließen.	8,000 St	.....	.....
01.01.0820.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch BMK J-H(St)H 4x2x0,8 Bd Installationskabel, symmetrisch, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 4 x 2 x 0,8 Bd.	8.000,000 m	.....	.....
01.01.0830.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch BMK J-H(St)H 4x2x0,8 Bd Anschluss Betriebsm. Installationskabel, symmetrisch, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 4 x 2 x 0,8 Bd, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel.	1.000,000 St	.....	.....
01.01.0840.	DIN276_18 457 Datenübertragungsnetze Installationskabel symmetrisch BMK J-H(St)H 4x2x0,8 Bd Kennzeichnung Installationskabel, symmetrisch, mit rotem Außenmantel und Aufdruck -Brandmeldekabel-, J-H(St)H, 4 x 2 x 0,8 Bd, nur kennzeichnen je Ende.	1.000,000 St	.....	.....
01.01.0850.	Inbetriebnahme / Funktionstest / Einweisung Programmierung und Inbetriebnahme Überprüfung des gesamten Brandmeldesystems auf Betriebs- und Funktionssicherheit. In Betrieb nehmen der Brandmeldeanlage mit den für den Einsatzort notwendigen Systemparametern. Das sind insbesondere Meldergruppen, Meldertypen, Melderanzahl und kundenspezifische, sowie Verknüpfungen mit und ohne Steuerfunktionen. Erstellung Inbetriebnahmeprotokoll mit entsprechendem			

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Funktionsprobenachweis aller Meldergruppen und Steuerfunktionen. Erstellen der notwendigen Einträge in das Betriebsbuch und Aushändigung an den Betreiber.	1,000	St	.....	.....
01.01.0860.	Begleitung eines Sachverständigen des AN als Hilfestellung bei der Durchführung einer gewerkeübergreifenden Prüfung der Brandfolgesteuerungen z.B. in Begleitung eines Sachverständigen. Der PVO-Sachverständige wird durch den AG gestellt. Diese Position beinhaltet das Bereitstellen von mindestens 2 Personen, die das wirkungsvolle Melden einer Kenngröße, ausgelöst z.B. durch ein Prüfgas mit Ansteuerung eines bestimmten Kopplers für die Aktivierung eines geforderten Szenarios prüfen. Diese Position versteht sich einschließlich aller Aufwendungen wie z.B. Prüfgas.	1,000	St	.....	.....
01.01.0870.	Feuerwehrabnahme Pauschale für die Abnahme der Brandmeldeanlage durch die zuständige Feuerwehr, mit allen Beteiligten wie: Betreiber der BMA, Bauherren, Fachplaner der BMA, Erledigung sämtlicher Formalitäten (ohne Abnahmegebühren Feuerwehr) Die Leistungsposition gilt erst bei einer erfolgreichen FW-Abnahme als erfüllt.	1,000	St	.....	.....
01.01.0880.	Abnahme der BMA durch Sachverständigen Abnahme der Brandmeldeanlage mit dem Sachverständigen nach TPRüfVO und nach PVO. Erstellung und Klärung aller benötigten Dokumente und die Zuverfügungstellung eines sach- und ortskundigen Technikers. Übergabe der erforderlichen Dokumentation.	1,000	St	.....	.....
01.01.0890.	Dokumentation nach VDE 0833 und DIN 14675 Dokumentation nach VDE 0833 und DIN 14675 Dokumentation geordnet inkl. Register (DIN A4) und digital. Installationsplan mit: Eingezeichneten Grenzen des Sicherungsbereiches, Alarmierungsbereiche, Nutzungsart der Melderbereiche, Bezeichnung der zugeordneten Meldergruppen.				

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Liste der Anlagenteile Blockdiagramm welches eine Zuordnung für Benennung und Nummerierung der Melderbereiche, Meldergruppen und Melder enthält. Anlagenbeschreibung bestehend aus: Meldergruppenverzeichnis Liste der Anlagenteile Hinweise für besondere Melder Verknüpfung zwischen den Alarmzuständen der Meldergruppen (Alarmierungsmatrix)	1,000 St	.....	.....
01.01.0900.	Übertragungseinrichtung- Feuerwehr Einrichtung/Inbetriebnahme/Organisation der Übertragungs- einrichtung zur Feuerwehr gemäß geltender TAB. Klärung und Bearbeitung aller erforderlichen Anträge für den Betreiber. Montage der Geräte mit Inbetriebnahme und Überprüfung. Lieferumfang: - Antragsbearbeitung für den Betreiber - Klärung der Übertragungstechnik - Absprache der Montageorte - Montage und Inbetriebnahme - Inbetriebnahme mit dem Konzessionär	1,000 St	.....	.....
01.01.0910.	Feuerwehr-Laufkarte A4/A3 Feuerwehr-Laufkarte in Ausführung nach DIN 14675 und/oder Vorgaben der örtlichen Feuerwehr. (gemäß TAB) Typenbeschreibung: - Papierformat nach Vorgabe - Für jede Meldergruppe - Eingeschweißt in reißfeste PVC-Hülle, laminiert - Vorderseite mit Nummer der Meldergruppe, Gebäudeübersicht mit Bezeichnung der Gebäudeteile, Geschosskennzeichnung, Raumkennzeichnungen sowie Feuerwehruzugang und Einsatzwege - Rückseite mit Meldergruppe mit den zugehörigen Meldern, Gebäudeübersicht der betreffenden Meldergruppe, Geschoss- und Raumbezeichnung, Einsatzweg (grün) und Bedienungsstellen für stationäre Löschanlagen - Reiter als Ordnungssystem nach			

Projekt: 30366 **MHG - Museum für Hamburgische Geschichte**
LV: 4502 **450 - Brandmeldeanlage (BMA)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Vorgabe - Zeichnungssymbole und Ausführung nach Vorgabe				
		1,000	St	.....	.....
Summe 01.01.	KG 456 Brandmeldeanlage				.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.	KG 459 Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten			
01.02.0010.	Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1,000 h	.....	.....
01.02.0020.	Elektriker/in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Elektriker/in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1,000 h	.....	.....
01.02.0030.	Auszubildende/r sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Auszubildende/r (Mittellohn) der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	1,000 h	.....	.....
Summe 01.02.	KG 459 Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 01.	Sanierung Museum			.....

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02. Wartung

02.01. Wartungskosten

Wartungsarbeiten
 Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen.
 Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.
 Die Laufzeit des Wartungsvertrages soll zunächst 2 Jahre betragen; die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Abnahme des Werkes.
 Die Laufzeit verlängert sich optional zwei Mal um jeweils 1 Jahr bis zu einer maximalen Gesamtlaufzeit von 4 Jahren.
 Die Kosten für An- und Abfahrten sind einzurechnen.
 Dabei ist zu berücksichtigen, dass alle beschriebenen Arbeiten, ob "periodisch" oder "nach Bedarf" vorgesehen, auszuführen sind.
 Die Preise zu den Wartungsarbeiten fließen in die Bewertung ein.
 Der Angebotspreis beinhaltet die Erstellung aller Wartungskarten für wartungsbedürftige Anlagen, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind.
 Die Wartungskarten sind einzeln für jede Anlage zu erstellen.
 Die Erstellung der Wartungskarten etc. ist in den Wartungspreis einzukalkulieren.
 Mit den Revisionsunterlagen sind die Anlagenkarten bzw. die Liegenschaftslisten einzureichen. Die vorgesehenen Arbeiten sind eigenständig in der Erstellung von Arbeitskarten (Wartungskarten), aus denen hervorgeht, in welchem Zeitabstand die Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen, aufzuzeigen bzw. zu dokumentieren.
 Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet wurden. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.

Wartungsarbeiten
 Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen.
 Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.

02.01.0010. Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion nach DIN VDE 0833 und 14675
 Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion

Projekt: 30366
LV: 4502

**MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Im Zuge jeder Inspektion sind die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen: a) Überwachung der äußeren Verbindungen mit zerstörungsfrei prüfbaren Meldern durch Auslösung eines zerstörungsfrei prüfbaren Melders je überwachtem Übertragungsweg, Überwachung der äußeren Verbindungen von AÜA durch Auslösung von Übertragungseinrichtungen; b) Signalgeber; c) Anzeige- und/oder Betätigungseinrichtungen in oder außerhalb von Zentralen; d) Schalteinrichtungen; e) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit Übertragungseinrichtungen, Alarmierungseinrichtungen; f) Energieversorgungen; g) Störungsweiterleitung an die abgesetzte beauftragte Stelle bei nicht ständig besetzter Stelle vor Ort. Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen. Mindestens einmal jährlich sind im Zuge einer Inspektion zusätzlich die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen: a) Auslösung aller zerstörungsfrei prüfbaren Melder, einschließlich der damit verbundenen Anzeige über die Herkunft der Meldung; b) Überwachung der äußeren Verbindungen, die nur Melder enthalten, die nicht zerstörungsfrei prüfbar sind; c) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit Steuereinrichtungen. Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen.	3,000 St/J	.....	.....
02.01.0020.	Brandmeldeanlage jährliche Wartung nach DIN VDE 0833 und 14675 Brandmeldeanlage jährliche Wartung Wartungen sind nach Herstellerangaben – unter Berücksichtigung der besonderen Betriebsumgebungsbedingungen – jedoch mindestens einmal jährlich durchzuführen. Hierzu gehören:			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

– die Pflege von Anlageteilen;

– gegebenenfalls das Auswechseln von Anlageteilen (z. B. Rauchmelder) und Bauelementen (z. B. Akkumulatoren, Geräte- und Speicherbatterien) nach Ablauf der Nutzungsdauer;

– gegebenenfalls das Justieren, Neueinstellen und Abgleichen von Bauteilen und Geräten.

1,000 St/J

Wartungsarbeiten

Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen.

Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.

02.01.0030. Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion nach DIN VDE 0833 und 14675
 Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion

Im Zuge jeder Inspektion sind die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen:

a) Überwachung der äußeren Verbindungen mit zerstörungsfrei prüfbaren Meldern durch Auslösung eines zerstörungsfrei prüfbaren Melders je überwachtem Übertragungsweg, Überwachung der äußeren Verbindungen von AÜA durch Auslösung von Übertragungseinrichtungen;

b) Signalgeber;

c) Anzeige- und/oder Betätigungseinrichtungen in oder außerhalb von Zentralen;

d) Schalteinrichtungen;

e) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit Übertragungseinrichtungen, Alarmierungseinrichtungen;

f) Energieversorgungen;

g) Störungsweiterleitung an die abgesetzte beauftragte Stelle bei nicht ständig besetzter Stelle vor Ort.

Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen.

Mindestens einmal jährlich sind im Zuge einer Inspektion zusätzlich die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen:

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

a) Auslösung aller zerstörungsfrei prüfbaren Melder, einschließlich der damit verbundenen Anzeige über die Herkunft der Meldung;

b) Überwachung der äußeren Verbindungen, die nur Melder enthalten, die nicht zerstörungsfrei prüfbar sind;

c) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit Steuereinrichtungen.
 Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen.

3,000 St/J

02.01.0040. Einbruchmeldeanlage jährliche Wartung nach DIN VDE 0833 und 14675
 Brandmeldeanlage jährliche Wartung

Wartungen sind nach Herstellerangaben – unter Berücksichtigung der besonderen Betriebsumgebungsbedingungen – jedoch mindestens einmal jährlich durchzuführen.

Hierzu gehören:

– die Pflege von Anlageteilen;

– gegebenenfalls das Auswechseln von Anlageteilen und Bauelementen (z. B. Akkumulatoren, Geräte- und Speicherbatterien) nach Ablauf der Nutzungsdauer;

– gegebenenfalls das Justieren, Neueinstellen und Abgleichen von Bauteilen und Geräten.

1,000 St/J

Wartungsarbeiten

Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen.

Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.

02.01.0050. * Bedarfsposition ohne GB**
Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion nach DIN VDE 0833 und 14675
 Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion

Im Zuge jeder Inspektion sind die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen:

a) Überwachung der äußeren Verbindungen mit zerstörungsfrei

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

prüfbaren Meldern durch Auslösung eines zerstörungsfrei
prüfbaren Melders je überwachtem Übertragungsweg,
Überwachung der äußeren Verbindungen von AÜA durch
Auslösung von Übertragungseinrichtungen;

b) Signalgeber;

c) Anzeige- und/oder Betätigungseinrichtungen in oder
außerhalb von Zentralen;

d) Schalteinrichtungen;

e) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit
Übertragungseinrichtungen, Alarmierungseinrichtungen;

f) Energieversorgungen;

g) Störungsweiterleitung an die abgesetzte beauftragte Stelle
bei nicht ständig besetzter Stelle vor Ort.

Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen
sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen.

Mindestens einmal jährlich sind im Zuge einer Inspektion
zusätzlich die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit
zutreffend – auszuführen:

a) Auslösung aller zerstörungsfrei prüfbaren Melder,
einschließlich der damit verbundenen Anzeige über die Herkunft
der Meldung;

b) Überwachung der äußeren Verbindungen, die nur Melder
enthalten, die nicht zerstörungsfrei prüfbar sind;

c) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit
Steuereinrichtungen.

Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen
sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen.

3,000 St/J

Nur Einh.-Pr.

02.01.0060.

*** Bedarfsposition ohne GB

Brandmeldeanlage jährliche Wartung nach DIN VDE 0833 und 14675

Brandmeldeanlage jährliche Wartung

Wartungen sind nach Herstellerangaben – unter
Berücksichtigung der besonderen
Betriebsumgebungsbedingungen – jedoch mindestens einmal
jährlich durchzuführen.

Hierzu gehören:

– die Pflege von Anlageteilen;

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	– gegebenenfalls das Auswechseln von Anlageteilen (z. B. Rauchmelder) und Bauelementen (z. B. Akkumulatoren, Geräte- und Speicherbatterien) nach Ablauf der Nutzungsdauer; – gegebenenfalls das Justieren, Neueinstellen und Abgleichen von Bauteilen und Geräten.	1,000 St/J	.....	Nur Einh.-Pr.
	Wartungsarbeiten Für Einzelanlagen sind die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsarbeiten regelmäßig bzw. gemäß Herstellerempfehlungen durchzuführen. Die Wartungsarbeiten sind für alle wartungsbedürftigen Anlagen und Anlagenteile vorzusehen, die im Umfang dieser Ausschreibung beschrieben werden.			
02.01.0070.	*** Bedarfsposition ohne GB Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion nach DIN VDE 0833 und 14675 Brandmeldeanlage 1/4 jährliche Inspektion Im Zuge jeder Inspektion sind die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen: a) Überwachung der äußeren Verbindungen mit zerstörungsfrei prüfbaren Meldern durch Auslösung eines zerstörungsfrei prüfbaren Melders je überwachtem Übertragungsweg, Überwachung der äußeren Verbindungen von AÜA durch Auslösung von Übertragungseinrichtungen; b) Signalgeber; c) Anzeige- und/oder Betätigungseinrichtungen in oder außerhalb von Zentralen; d) Schalteinrichtungen; e) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit Übertragungseinrichtungen, Alarmierungseinrichtungen; f) Energieversorgungen; g) Störungsweiterleitung an die abgesetzte beauftragte Stelle bei nicht ständig besetzter Stelle vor Ort. Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen. Mindestens einmal jährlich sind im Zuge einer Inspektion zusätzlich die nachfolgenden Funktionsprüfungen – soweit zutreffend – auszuführen: a) Auslösung aller zerstörungsfrei prüfbaren Melder,			

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschließlich der damit verbundenen Anzeige über die Herkunft der Meldung; b) Überwachung der äußeren Verbindungen, die nur Melder enthalten, die nicht zerstörungsfrei prüfbar sind; c) Ansteuereinrichtungen in Verbindung mit Steuereinrichtungen. Die Durchführung und das Ergebnis dieser Funktionsprüfungen sind im Betriebsbuch aufzuzeichnen.	3,000 St/J	.....	Nur Einh.-Pr.
02.01.0080.	*** Bedarfsposition ohne GB Brandmeldeanlage jährliche Wartung nach DIN VDE 0833 und 14675 Brandmeldeanlage jährliche Wartung Wartungen sind nach Herstellerangaben – unter Berücksichtigung der besonderen Betriebsumgebungsbedingungen – jedoch mindestens einmal jährlich durchzuführen. Hierzu gehören: – die Pflege von Anlageteilen; – gegebenenfalls das Auswechseln von Anlageteilen (z. B. Rauchmelder) und Bauelementen (z. B. Akkumulatoren, Geräte- und Speicherbatterien) nach Ablauf der Nutzungsdauer; – gegebenenfalls das Justieren, Neueinstellen und Abgleichen von Bauteilen und Geräten.	1,000 St/J	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 02.01.	Wartungskosten			.....

Projekt: 30366
LV: 4502

MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

02.02. Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen

Verrechnungssätze - Störungsbeseitigung

Stundenlohnarbeiten sind nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen.

Die nachfolgenden Positionen kommen für nicht vorhersehbare Störungsbeseitigungen Anwendung.

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für beauftragte Störungsbeseitigungen, die mit Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit einhergehen, sind gesondert nachzuweisen.

Ferner garantiert der/die AN im Fall einer Störung innerhalb einer Reaktionszeit von 2 Stunden an Ort und Stelle die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Hinzu erhält der AG nach Vertragsabschluss eine 24/7 Hotlinenummer.

Aus technischen Gründen wurden im folgenden mehrere Positionen als Bedarfspositionen gekennzeichnet wurden. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch um optionale Positionen handelt.

Zuschlag Wochentags ausserhalb der Regelarbeitszeit

Zuschlag Wochentags ausserhalb der Regelarbeitszeit

Arbeitszeit von '.....'
bis '.....'

Zuschlag in % '.....'

Zuschlag Mehrarbeit
Zuschlag Mehrarbeit

Arbeitszeit von '.....'
bis '.....'

Zuschlag in % '.....'

Zuschlag Nachtarbeit
Zuschlag Nachtarbeit

Arbeitszeit von '.....'
bis '.....'

Zuschlag in % '.....'

Zuschlag für Arbeiten am Samstag

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zuschlag für Arbeiten am Samstag Arbeitszeit von '.....' bis '.....' Zuschlag in % '.....' Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen Zuschlag für Arbeiten an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen Arbeitszeit von '.....' bis '.....' Zuschlag in % '.....'			
02.02.0010.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) Stundenlohnsatz Techniker*in (Büro) für technische Zeichnungen und Dokumentationen an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
02.02.0020.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Fachingenieur*in Stundenlohnsatz Fachingenieur*in Stundenlohnsatz Fachingenieur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
02.02.0030.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Montagemeister*in Stundenlohnsatz Montagemeister*in Stundenlohnsatz Montagemeister*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
02.02.0040.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Servicetechniker*in Stundenlohnsatz Servicetechniker*in Stundenlohnsatz Servicetechniker*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
 LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.0050.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Fachmonteur*in Stundenlohnsatz Fachmonteur*in Stundenlohnsatz Fachmonteur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
02.02.0060.	*** Bedarfsposition ohne GB Stundenlohnsatz Helfer*in Stundenlohnsatz Helfer*in Stundenlohnsatz Fachmonteur*in an Werktagen 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
02.02.0070.	*** Bedarfsposition ohne GB Notdienstpauschale je Notdienst Notdienstpauschale je Notdienst	1,000 h	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 02.02. Verrechnungssätze für Störungsb..				
Summe 02. Wartung				.....

Zusammenstellung

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
01.	Sanierung Museum	
01.01.	KG 456 Brandmeldeanlage	.....
01.02.	KG 459 Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 01.	Sanierung Museum
		

Zusammenstellung

Projekt: 30366 MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
LV: 4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
02.	Wartung	
02.01.	Wartungskosten	.....
02.02.	Verrechnungssätze für Störungsbeseitigungen	
	Summe 02.	Wartung

Zusammenstellung

Projekt:	30366	MHG - Museum für Hamburgische Geschichte
LV:	4502	450 - Brandmeldeanlage (BMA)

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
--------------	-----------------------	---------------

LV	4502	
01.	Sanierung Museum	.....
02.	Wartung	.....
Summe LV		4502 450 - Brandmeldeanlage (BMA)
		

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 72